

Neuffener Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Neuffen



Nummer 30 | 63. Jahrgang

Freitag, 28. Juli 2017

NACH
50 JAHREN
WIEDER DA!!!



NABU



Fotos: B. Eispfänger

Erfolgreiche
Wiedehopfbrut
nach einem
halben Jahrhundert!

Der Wiedehopf – wieder Brutvogel im Landkreis Esslingen

Wolf und Luchs tauchen immer wieder in Baden-Württemberg auf und zeigen publikumswirksam, dass die Natur, sofern man sie denn gewähren lässt, eine große Dynamik hat. Zwar verschwinden in unserer dicht besiedelten Landschaft immer mehr Arten, aber einige sind offensichtlich gewillt, auch wieder zurück zu kommen. Und hierzu gehört der Wiedehopf. Die Rückkehr dieser beeindruckenden Vogelart als Brutvogel in den Landkreis Esslingen ist eine kleine vogelkundliche Sensation!

Lesen Sie weiter unter Vereine: Nabu

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Liebe Mitbürger- rinnen und Mitbürger,

an die Kreuzung „Oberer Graben / Paulusstraße“ kommt eine Ampel. Dem hat Ihr

Gemeinderat am Dienstag seine Zustimmung gegeben. Vom Land als Träger der Straßenbaulast für den Oberen Graben wird eine Fußgänger-Ampel installiert, um den fußläufigen Kundinnen und Kunden vom REWE-Markt die Überquerung der viel befahrenen Straße zu erleichtern. Zwar ist ein Zebra-Streifen vorhanden, vom Sicherheitsaspekt her aber eine Ampel die wesentlich sinnvollere Lösung. Und bei der Gelegenheit werden wir auch überprüfen, wie die Ein- und Ausfahrt zum und vom REWE-Parkplatz mittels Fahrbahnmarkierungen verbessert werden kann.

Wer gerne schnell im Internet unterwegs ist, und das sind wir wohl alle, darf sich freuen. Die Deutsche Telekom baut von Herbst bis Winter hier in Neuffen ihr Netz aus und erhöht zugleich die Bandbreite und damit das Tempo. Von bisher lediglich 16 MBit/s wird das maximale Tempo beim Herunterladen auf bis zu 100 und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s erhöht. Dazu wird das Unternehmen die nächsten Monate Glasfaser zu ihren Verteilern verlegen und diese mit moderner Technik ausstatten.

Aber dabei alleine soll es nicht bleiben, wengleich uns diese Leistungserhöhung der Telekom schon sehr weiterbringt. Wir hatten für das gesamte Netz in Neuffen beim Bund einen Antrag auf Förderung von Beratungsleistungen zum Breitbandausbau gestellt. Dieser wurde zwischenzeitlich genehmigt und uns maximal 50.000,-- € zur Verfügung gestellt. Wir werden jetzt auf dieser Basis ein Fachbüro auswählen und von ihm die Glasfaserinfrastruktur untersuchen lassen. Diese Planung soll die Lücke schließen zwischen den jetzigen Maßnahmen der Telekom und dem Anspruch, statt bisher Kupfer künftig moderne Glasfaserleitungen an jedes Haus heranzuführen.

Die vor geraumer Zeit vom Land erstellte Hochwassergefahrenkarte bedarf dringend einer fachlichen Überprüfung. Nicht nur hier in Neuffen, gerade auch in unserer Nachbarschaft in Beuren weist diese Gefahrenkarte Hochwasserzonen aus,

in denen es nachweislich noch nie Hochwasser gegeben hat. Würden wir dies einfach so hinnehmen, dürften viele Grundstückseigentümer unter Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, entweder gar nicht mehr oder nur sehr eingeschränkt und sehr teuer bauen können. Ganz abgesehen davon, dass auch die Gebäudeversicherungen in die Höhe gehen würden. Wir haben deshalb mit Beuren zusammen ein Fachbüro an Land gezogen, das uns nun ingenieurtechnisch den Beweis erbringen muss, wie die Gegebenheiten vor Ort tatsächlich sind und dass sie mit der Gefahrenkarte nicht übereinstimmen. Das Büro wird jetzt in Kürze mit seiner Arbeit beginnen, so dass wir im Herbst mit konkreten Ergebnissen aufwarten und diese den Behörden vorlegen können.

Weiterhin hat der Gemeinderat beschlossen, dass sich auch Neuffen gemeinsam mit den Nachbarn im Neuffener Tal dem „Pakt für Integration“ des Landes anschließen wird. Zusammen mit Frickenhausen, Beuren, Kohlberg und Erkenbrechtsweiler werden auf Kosten des Bundes und der Länder Stellen geschaffen, die sich um die Integration anerkannter Flüchtlinge kümmern sollen.

In der Kernzeitbetreuung gibt es ab dem neuen Schuljahr verbesserte und vor allen Dingen flexiblere Buchungsmöglichkeiten. Eine neue Benutzungsordnung wurde einstimmig beschlossen. Sie ist nachfolgend auf Seite 5 und 6 abgedruckt.

Für heute herzliche Grüße und ein schönes Wochenende

Ihr

Matthias Bäcker
Bürgermeister

JUBILARE

Herzliche Glückwünsche der Stadtverwaltung

Am 29. Juli feiert

Herr Herbert Schüle seinen
70. Geburtstag

Am 1. August feiert

Frau Rozalija Tumbas ihren
80. Geburtstag

Wir gratulieren unseren Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Matthias Bäcker
Bürgermeister

Sommerferienprogramm 2017

In der kommenden Woche finden von Samstag, 29. Juli 2017 bis Freitag, 4. August 2017 folgende Veranstaltungen statt:

- **Leuchtende und freche Bücher-Monster**, 31. Juli 2017, 10.00 bis 12.00 Uhr
- **Kleine Schmuckwerkstatt**, 1. August 2017, 9.30 bis 12.00 Uhr
- **Ausflug zum Hohenneuffen**, 1. August 2017, 11.00 bis 14.45 Uhr
- **Wir bauen ein Insektenhotel**, 1. August 2017, 14.00 bis 17.00 Uhr
- **Abenteuer im Gerätepark**, 2. August 2017, 9.30 bis 11.30 Uhr
- **Landart**, 2. August 2017, 10.30 bis 15.11 Uhr
- **Geocaching**, 3. August 2017, 10.00 bis 14.00 Uhr
- **Leuchtende Suncatcher und freche Bücher-Monster**, 4. August 2017, 10.00 bis 12.00 Uhr
- **Ins Schwarze getroffen**, 4. August 2017, 14.00 bis 17.00 Uhr
- **Instrumente selbst gemacht**, 4. August 2017, 14.00 bis 16.30 Uhr

Fundsache

Beim Bürgermeisteramt wurde folgende **Fundsache** abgegeben:

- ein Schlüsselmäppchen

Die Fundsache kann von den Eigentümern auf dem Rathaus, Zimmer 5 abgeholt werden.



Umweltschutz-
auch im Urlaub
ein Thema



Neuffener Realschüler übernehmen Verantwortung als Schulbusbegleiter



Unterbrechung des Unterrichts für 18 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 der Realschule Neuffen – der Grund war eine Einladung ins Neuffener Rathaus von Bürgermeister Matthias Bäcker höchstpersönlich. Im Sitzungssaal empfing er die jungen Gäste, um sich bei ihnen gebührend dafür zu bedanken, dass sie in ihrer Freizeit die Ausbildung zum Schulbusbegleiter absolviert hatten. Als Zeichen der Anerkennung für diese ehrenamtliche Tätigkeit, erhielten sie mit einem kräftigen Händedruck ihre Urkunden. Auch Kommissar Andreas Wagner, Jugendsachbearbeiter vom Polizeirevier Nürtingen, lobte die jungen Menschen, weil sie sich bereit erklärt hatten, im Schulbus, in der Tälesbahn und auch schon an den Haltestellen Verantwortung für ihre Mitschüler zu übernehmen. Er machte ihnen Mut, mit wachen Augen andere zu Schüler animieren, hinter den Abschränkungen zu bleiben, grobe Drängeleien beim Einsteigen zu vermeiden. „Wer nichts macht, macht mit!“ Mit diesem Satz motivierte er die jungen Leute, bei einem aufkeimenden Streit nicht wegzusehen, sondern freundlich und bestimmt einzugreifen. Bei ihm bekamen sie auch Verhaltensstrategien an die Hand, damit sie sich auf keinen Fall selbst in Gefahr bringen.

Das Rüstzeug, um für die Sicherheit bei der Schülerbeförderung sorgen, haben sie sich an sechs Nachmittagen erworben. Andreas Wagner hat die Ausbildung zusammen mit Frau Christel Reichle als Gewaltpräventionsberaterin des Regierungspräsidiums durchgeführt. „Miteinander reden ist der größte Feind der Gewalt“ oder „Was Gewalt ist, entscheidet das Opfer, nicht der Täter“ – solche wegweisenden Verhaltenstipps lernten die Schüler für ihr jetzt beginnendes Engagement in der Gewaltprävention. Übungen zur Körpersprache, einfache Rollenspiele zum sicheren Auftreten, Bewusstsein schaffen für eigene Gefühle und die der anderen, standen auf dem Stundenplan neben vielen rechtlichen Fragen.

„Was ihr da lernt, wird euer gesundes Selbstbewusstsein stärken und euch fit machen, um im Alltag in Konfliktsituationen gelassen zu bleiben. Das ist ein Gewinn für euer ganzes Leben!“ Diese Erfahrung hatten ihnen die älteren Schulbusbegleiter, die vor ihnen zwei Jahre lang im Amt waren, schon bei ihrer Werbe-Aktion mit auf den Weg gegeben.

Herr Matschiner, Leiter der WEG Neuffen, führte die Schüler durch das Betriebsgelände und machte sie vor Ort mit den Sicherheitseinrichtungen in Bus und Bahn vertraut.

Unterstützt werden die engagierten Schüler von der Schulleitung und Herrn Schreck, dem Verkehrsbeauftragten an der Realschule. Er hat sich sehr gefreut, dass auch in diesem Jahr wieder so viele Schüler bereit waren, mit gutem Beispiel voranzugehen und sich für die Sicherheit bei der Schülerbeförderung einzusetzen- Zivilcourage mit Vorbildcharakter.

GARTEN UND WIESLE –

Tauschmarkt für landwirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen

Zugelassen sind nur private Anzeigen ohne gewerbliche Interessen.**Sie können Ihr Angebot oder Ihr Gesuch auf vier Wegen anmelden:**

1. Telefonisch unter Tel. 5766
2. Schriftlich in Briefkasten Schulz, Uracher Weg 36
3. Per E-Mail an:
schuger50@t-online.de

Folgende Informationen müssen enthalten sein: Was bieten/suchen Sie? Welche Menge? Telefonnummer für Kontakt, Name und Adresse. Veröffentlicht wird nur Ihre Telefonnummer.

Ihr Angebot oder Gesuch erscheint im Amtsblatt der Stadt Neuffen.

Auf der Internetseite „neuffener.streuobstwiesenboerse.de“ können Sie Ihr Angebot/Gesuch selber einstellen.

**Mehr Sicherheit
Ruhe und
bessere Luft.**



**Mit »Tempo 30«
in allen
Wohngebieten.**

NOTDIENSTE**Apotheken-Notdienst****Samstag, 29. Juli 2017**

Brunnen-Apotheke
Unterensingen,
Unterensingen, Nürtinger Str. 1
Stadt-Apotheke Metzingen,
Metzingen, Hindenburgstr. 1

Sonntag, 30. Juli 2017

Apotheke Oberboihingen,
Oberboihingen, Bahnhofstr. 2
Apotheke Neckarburg,
Neckartenzlingen, Karlstr. 1

Wir übernehmen für die Angaben keine Haftung.

Aktuelle Auskunftsquelle unter:
Landesapothekenkammer Baden-
Württemberg - Notdienstportal -
Notdienstkreis - Kirchheim-Nürtingen-
Plochingen

Augenärztlicher Notfalldienst

Ab dem 1. Juli wird der **Augenärztliche Notfalldienst** in den Landkreisen Stuttgart, Esslingen, Böblingen, Rems-Murr neu strukturiert:

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart.

Die Notfallpraxis hat geöffnet von **Freitag 16 – 22 Uhr** und an den **Wochenenden und Feiertagen von 9 – 22 Uhr**. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter **0180 6 071122**.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch einen Arzt oder den Rettungsdienst.

WARENBÖRSE**NEU - jetzt auch online: Waren- und Hilfe-Börse**

Die **Waren- und Hilfe-Börse** bietet allen Bürgern die Möglichkeit, Gegenstände, die sie nicht mehr benötigen, die aber für andere noch einen Gebrauchswert haben, anzubieten. Die angebotenen Gegenstände stehen nicht zum Verkauf.

Darüber hinaus vermittelt die Börse nach dem Motto „Hilfe für die, die der Hilfe bedürfen“ zwischen allen Bürgerinnen und Bürgern, die Hilfe benötigen und Bürgerinnen und Bürgern, die Hilfe ehrenamtlich leisten können und wollen.

Beispiele für diese Hilfe in verschiedenen Lebenslagen sind z.B. Botengänge, Einkaufen, Sprachunterricht, Begleitung zu Behörden und vieles mehr.

Bitte geben Sie Ihre Angebote und Wünsche direkt über **www.neuffener.waren-und-hilfe-boerse.de** ein, oder lassen Sie uns Ihre Angebote und Wünsche schriftlich mit Postkarte (Absender nicht vergessen) zukommen.

Telefonische Angebote können nicht veröffentlicht werden. Angebote und Anfragen werden schnellstmöglich im Internet sichtbar und erscheinen dann auch im nächsten Neuffener Anzeiger.

Redaktionsschluss hierfür ist jeweils dienstags um 10:00 Uhr!

Anfragen beim Bürgermeisteramt unter Telefon: 07025 106-222.

Wir bitten die Anbieter bzw. Empfänger schriftlicher Anfragen, die Stadtverwaltung zu informieren, wenn Sie die Gegenstände abgegeben bzw. erhalten haben.

Im Internet: Entfernen Sie bitte Ihre Anzeige wie in der Bestätigungsmail, die Sie nach dem Einstellen der Anzeige erhalten haben, oder schicken Sie eine Mail an

webmaster@neuffener-waren-und-hilfe-boerse.de und vergessen Sie nicht die Anzeigen-Nummer darin zu nennen.

WOCHENMARKT in der Marktscheune Neuffen

Folgende Marktbesucher werden am **Samstag, 29. Juli 2017** wie gewohnt mit ihrem guten und erzeugernahen Sortiment von **8.00 Uhr bis 12.30 Uhr** für die Kundschaft in der Marktscheune, Paulusstraße 2 aufgestellt sein.

Edelmayer, Ingrid - Kappishäusern
Bioland Produkte, Eier und Jungpflanzen

Hild, Sven - Neuffen
Kartoffeln, Dosenwurst und Gemüse

Höpler, Erika - Kappishäusern
Marktcafe mit selbstgebackenen Kuchen, Marmelade und Socken

Kommen Sie vorbei und besuchen Sie unseren Wochenmarkt.

Die Marktbesucher freuen sich auf Sie

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe – Ihr Mitteilungsblatt.

Empfehlen Sie uns weiter.



NAK VERLAG

Neue Benutzungsordnung für die Kernzeitbetreuung

Der Gemeinderat der Stadt Neuffen hat in seiner Sitzung am 25. Juli 2017 eine Neufassung der Benutzungsordnung für die Kernzeitbetreuung beschlossen. Der Wortlaut der Benutzungsordnung ist nachfolgend abgedruckt:

STADT NEUFFEN Landkreis Esslingen

Benutzungsordnung für die Kernzeitbetreuung im Rahmen der „verlässlichen Grundschule“ und die flexible Nachmittagsbetreuung (Ganztagesbetreuung für Grundschüler)

§ 1

Ergänzende Angebote, Trägerschaft

Den Grundschulern in Neuffen wird eine zusätzliche Betreuung innerhalb von Kernzeiten vor und nach dem Schulunterricht sowie am Nachmittag angeboten. Träger dieses Betreuungsangebotes ist die Stadt Neuffen.

§ 2

Betreuungsinhalt

Das Betreuungsangebot orientiert sich an den Bedürfnissen der Schüler sowie an den örtlichen und situationsbedingten Gegebenheiten. Den Schülern werden insbesondere sinnvolle, spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten angeboten. Ein Unterricht findet nicht statt.

§ 3

Betreuungszeit und Besuch der Betreuungsgruppe, Ferienbetreuung

- (1) Die Kernzeitbetreuung im Rahmen der „verlässlichen Grundschule“ erstreckt sich nur auf die Tage, an denen Unterricht stattfindet. Die tägliche Betreuung beginnt um 7.00 Uhr bis zum Unterrichtsbeginn und endet nach Unterrichtsende spätestens um 13.00 Uhr.
- (2) Die flexible Nachmittagsbetreuung findet montags bis donnerstags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt.
- (3) Die Betreuungszeiten können innerhalb einer Woche flexibel gebucht werden. Dabei sind die gewünschten Betreuungszeiten im Vorfeld verbindlich für das Schuljahr anzugeben.
- (4) Während der Ferien wird eine gesonderte Betreuung nach Bedarf angeboten.

Das Betreuungsangebot in den Ferien beschränkt sich auf höchstens 5 Wochen pro Schuljahr. Die Festsetzung des Betreuungszeitraums obliegt dem Träger. Ein Rechtsanspruch auf eine Betreuung in den Ferien besteht nicht.

§ 4

Betreuungsentgelt

- (1) Als Gegenleistung für den Besuch

der Kernzeitbetreuung und der flexiblen Nachmittagsbetreuung wird von den Erziehungsberechtigten ein privatrechtliches Betreuungsentgelt erhoben.

- (2) Das monatliche Betreuungsentgelt setzt sich aus allen gebuchten Bausteinen für eine Woche zusammen. Pro gebuchtem Baustein wird ein Betreuungsentgelt von 6 € monatlich erhoben. Folgende Bausteine sind buchbar:

Baustein 1: 7.00 Uhr bis 8.15 Uhr
Baustein 2: 11.55 Uhr bis 13.00 Uhr
Baustein 3: 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Baustein 4: 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Baustein 5: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Baustein 6: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Nur teilweise in Anspruch genommene Bausteine werden voll verrechnet.

An Freitagen können lediglich die Bausteine 1 und 2 gebucht werden. Die Abrechnung des Mittagessens erfolgt separat.

- (3) Besuchen mehr als ein Kind einer Familie die Kernzeitbetreuung oder die flexible Nachmittagsbetreuung, so wird der Beitrag ab dem 2. Kind halbiert.
- (4) Die monatlich zu entrichtenden Entgelte sind ohne Kürzung spätestens bis zum 3. Werktag jedes Kalendermonats zur Zahlung fällig. Die Zahlungsverpflichtung besteht auch bei Beginn oder Beendigung der Betreuung im Laufe eines Monats und bei Unterbrechung der Betreuung durch Schulferien, Krankheit oder durch das Fernbleiben eines Schülers. Der Monat August ist beitragsfrei.
- (5) Schuldner des Betreuungsentgeltes sind die Erziehungsberechtigten des Schülers. Die Erziehungsberechtigten haften gesamtschuldnerisch.
- (6) Für die Betreuung in den Ferien wird ein gesondertes Betreuungsentgelt von 60,- € pro Kind und Betreuungswoche für die Ganztagesbetreuung erhoben. Wird nur die Vormittagsbetreuung gebucht, wird ein Betreuungsentgelt in Höhe von 30,- € pro Kind und Betreuungswoche erhoben. Eine Reduzierung des Entgeltes im Sinne von Absatz 3 ist nicht möglich.

§ 5

Aufnahme, Abmeldung, Ausschluss, Kündigung

- (1) Die Aufnahme der Kinder in die Kernzeitbetreuung im Rahmen der „verlässlichen Grundschule“ und in die flexible Nachmittagsbetreuung erfolgt im Rahmen eines privatrechtlichen Betreuungsvertrages. Dieser wird durch den Aufnahmeantrag und die Aufnahmebestätigung begründet.
- (2) In eine Betreuungsgruppe werden Schüler aufgenommen, die die Grundschule besuchen. Eine Aufnahme erfolgt, soweit Plätze vorhanden sind. Vorrangig aufgenommen werden Kinder von Alleinerziehenden und berufstätigen Eltern. Aufgenom-

men werden können auch Kinder von Eltern, die innerhalb von sechs Monaten nach der Aufnahme des Kindes durch Arbeitsvertrag oder Bescheinigung des Arbeitgebers nachweisen, dass sie einer Berufstätigkeit nachgehen. Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme besteht nicht.

- (3) Die Kündigung des Betreuungsvertrages durch die Erziehungsberechtigten ist nur zum Monatsende möglich. Hierbei ist eine Kündigungsfrist von 4 Wochen zum Ende eines Kalendermonats einzuhalten. Bei Nichteinhaltung dieser Frist ist das Betreuungsentgelt auch noch für den folgenden Kalendermonat zu bezahlen. Bei Kindern, die zum Schuljahresende in eine weiterführende Schule aufgenommen werden erübrigt sich die Abmeldung.
- (4) Der Betreuungsvertrag kann aus wichtigem Grund vom Träger außerordentlich ohne Einhaltung einer Frist gekündigt werden. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:
 - Bei unentschuldigtem Fernbleiben eines Kindes über einen längeren Zeitraum als 4 Wochen.
 - Bei Zahlungsrückständen des Betreuungsentgeltes für mehr als 2 aufeinander folgende Monate.
 - Wenn Kinder sich nicht in die Ordnung der Kernzeitbetreuung einfügen und Verhaltensauffälligkeiten aufweisen, die den Rahmen und die Möglichkeit der pädagogischen Betreuung übersteigen und eine erhebliche Belastung und Gefährdung anderer Kinder verursachen. Dies wird von der vor Ort arbeitenden Betreuungsperson beurteilt.
 - Bei wiederholter Nichtbeachtung der in diesen Benutzungsbedingungen für die Erziehungsberechtigten festgesetzten Verpflichtungen.
 - Wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach Aufnahme des Kindes nachgewiesen werden kann, dass einer Berufstätigkeit nachgegangen wird.
- (5) Die Kündigung bedarf in allen Fällen der Schriftform.

§ 6

Aufsicht/Haftung

- (1) Während der Betreuungszeiten sind grundsätzlich die eingesetzten Kräfte für die Schüler ihrer Gruppen verantwortlich. Die Aufsichtspflicht der Stadt beginnt mit der Übernahme der Schüler durch die Betreuungskräfte in der Einrichtung und endet mit dem Verlassen derselben. Für Schüler, die sich eigenmächtig ohne Abmeldung aus der Kernzeitbetreuung entfernen, wird keine Haftung übernommen.
- (2) Der Unfallversicherungsschutz erstreckt sich auf die Betreuungszeit, sowie auf den Weg zwischen Wohnung und Schule bzw. Kernzeitbetreuung und Schule. Unfälle, die eine

ärztliche Behandlung nach sich ziehen, sind sofort zu melden.

- (3) Die Stadt haftet nicht für den Verlust, die Beschädigung oder Verwechslung der Garderobe und anderer persönlicher Gegenstände der Schüler, die in die Kernzeitbetreuung mitgebracht werden. Es wird empfohlen, diese Gegenstände mit dem Namen des Schülers zu kennzeichnen. Für Schäden, die von Schulkindern verursacht werden, haften die Erziehungsberechtigten als Gesamtschuldner.

§ 7 Anerkennung

Mit der Unterzeichnung der Anmeldung durch den/die Erziehungsberechtigten wird diese Benutzungsverordnung als verbindlich anerkannt.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Benutzungsordnung tritt am 1. September 2017 in Kraft.

Neuffen, den 26. Juli 2017

gez.
Bäcker
Bürgermeister

Arbeitskreis Asyl Neuffen
ak-asyl-neuffen.de



Der Arbeitskreis Asyl „Alltag“ lädt herzlich ein zum gemütlichen Zusammensein bei Tee, Kaffee und Kuchen (kostenfrei für alle)

**Jeden Freitag
von 15:30 - 18:30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus Neuffen**



Begegnungsstätte für alle
Gespräche - Gemeinschaft - Kennenlernen

weitere Infos finden Sie unter www.ak-asyl-neuffen.de

ABFALLTERMINE

Müllabfuhr Termine im August 2017

Restmüll

Dienstag, 1. August 2017
(2 bzw. 4 wöchentliche Leerung)
Dienstag, 15. August 2017
Dienstag, 29. August 2017
(2 bzw. 4 wöchentliche Leerung)

Biomüll

Dienstag, 1. August 2017
Dienstag, 8. August 2017
Dienstag, 15. August 2017

Dienstag, 22. August 2017
Dienstag, 29. August 2017

Gelber Sack

Freitag, 4. August 2017
Freitag, 18. August 2017

Papiertonne

Freitag, 18. August 2017



Nächste Übungen mit HLF 20

Samstag, 29.07.2017 - 18:00 Uhr für Gruppen 1+3: Löschangriff

Montag, 31.07.2017 - 19:00 Uhr für Gruppe 3: Lüfter

Mittwoch, 02.08.2017 - 19:00 Uhr für Gruppe 4: Schere / Spreizer

Soziales Netzwerk



Einweihung des Gartenweges im Garten der Geborgenheit

Bei strahlendem Sonnenschein konnte Heimleiterin Karin Weeger die zahlreichen Gäste zur Einweihung des Gartenweges im Garten der Geborgenheit begrüßen. Bei einem kurzen Rückblick konnten die Gäste das Wachsen und die Entstehung miterleben. Aus einem Wildkräutergärtchen gestalteten Betreuungskräfte mit Unterstützung der Heimbewohner die Beete für Erdbeeren, die Hochbeete für Gurken und Melonen, die Blumenwiese



Freitag, 04.08.2017 - 19:00 Uhr für Gruppe 1: Hebekissen / GullyEi

Samstag, 05.08.2017 - 18:00 Uhr für Gruppen 1+4: Löschangriff

TIP – Treff in der Paulusstraße



Seniorentreff der Evangelischen Kirchengemeinde – Beisammensein in der Pflegeresidenz in Beuren

Im Rahmen des monatlichen Seniorentreffs unserer Evangelischen Kirchengemeinde sind wir **kommenden Donnerstag, dem 3. August 2017**, in den „Blauen Salon“ der Pflege-Residenz Beuren eingeladen. Dort werden wir einen unterhaltensreichen Nachmittag unter der Leitung von Pfr. i.R. Steck erleben.

Wir treffen uns um **14:00 Uhr** am Evangelischen Gemeindehaus und bilden Fahrgemeinschaften.

Herzliche Einladung zu diesem Nachmittag mit den Beurener Senioren/Innen bei Kaffee und Kuchen mit Zeit zum Gedankenaustausch.

und die Baumwiese. Dank dem großzügigen Engagement Neuffener Bürger und der Walter Zink Stiftung aus Unterensingen konnten zunächst unerreichbare Wünsche realisiert werden. Christiane Zink und Bernhard Franzen von der Walter Zink Stiftung „gesund älter werden“ waren begeistert von dem durch ihre Stiftung gestiftetem Gartenweg. Gesund älter werden, gerade im Neuffener Tal sei das Anliegen der Walter Zink Stiftung, die sich dieses Ziel zur Aufgabe gemacht hat und ab Herbst in Beuren in der betreuten Wohnanlage „Parc Vital“ mit vielen Angeboten der Gesundheitsprävention bereichern. Der Vorsitzende des Fördervereins e.V. Senioren Neuffener Tal Ulrich Beyl führte aus, was durch das Engagement Einzelner umgesetzt werden konnte und

welche Freude die Heimbewohner und ihre Angehörigen, durch das gelungene Miteinander, Tag für Tag erleben dürfen. Karin Burk von der Stadtverwaltung Neuffen überbrachte die Grüße des Bürgermeisters und des Gemeinderates für den gelungenen Ausbau des Gartens der Geborgenheit. Die Bürgerschaft sei sehr froh, dass man auch daheim im Städtle bleiben könne, wenn die Pflege daheim nicht mehr möglich ist.

Weeger bedankte sich bei allen Unterstützern für die unkomplizierte und spontane Hilfe und Unterstützung, die man über die letzten Jahre bei der Verwirklichung des Gartens der Geborgenheit erfahren durfte. Es sei gewollt gewesen, dass Jeder seine Ideen einbringen könne und die Umsetzung gemeinsam geschafft wurde. Hand in Hand sei ein großes Stück Lebensqualität und eine Oase der Geborgenheit im Herzen der Stadt Neuffen entstanden, die es gelte mit Liebe und Herzblut weiter zu entwickeln.

STADTBÜCHEREI

Personelle Veränderungen in der Stadtbücherei

Schon vor den Pfingstferien wurde die langjährige Büchereileiterin Ingrid Klopfer in den Ruhestand verabschiedet. Ihre Aufgaben werden zum größten Teil von Martina Stuber übernommen, mit der sie seit 20 Jahren die Bücherei gemeinsam geleitet hat. Zur Verstärkung und Vertretung von Frau Stuber wurde Simone Kimmerle ins Team geholt, die durch ihre Tätigkeit bei den Musikzwergen und ihr ehrenamtliches Engagement in verschiedenen Gremien vielen sicher schon bekannt ist. Das „neue“ Bücherei-Team freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und auf viele, neue Büchereibesucher.



von links nach rechts: Martina Stuber, BM Matthias Bäcker, Simone Kimmerle



Stadtbücherei Neuffen im Großen Haus
Tel. 842601,
E-Mail: buecherei@neuffen.de
Internet:
<http://buecherei.neuffen.de>

Sommerferien der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Neuffen hat in den Sommerferien vom **21.08. - 01.09.** geschlossen.

Schöne und erholsame Ferien wünscht das Bücherei-Team

Neue Bücher:

John Strelecky: Das Café am Rande der Welt
Daniel Speck: Bella Germania
Jan Weiler: Und ewig schläft das Pubertier
Carmen Korn: Töchter einer neuen Zeit
Carmen Korn: Zeiten des Aufbruchs

Neue Bücher für Jugendliche:

Victoria Aveyard: Goldener Käfig
Mary E. Pearson: Der Kuss der Lüge
Erin Watt: Paper Princess – Die Versuchung
Erin Watt: Paper Prince – Das Verlangen
Lauren Rowe: The Club Bände 1 – 4
Soman Chainani: The School for Good and Evil Bände 1 - 3

VOLKSHOCHSCHULE

vhs Volkshochschule Nürtingen

Geschäftsstelle:

Frickenhäuser Str. 3, 72622 Nürtingen
Tel. 07022 75330, Fax: 07022 75331,
Internet: www.vhs-nuertingen.de

Falls nichts anderes angegeben, ist eine Anmeldung erforderlich.

Wohlfühltag auf der schwäbischen Alb (32528)

Ziegen, Seifen, Burg und Tal
Heike Witzel-Wilhelm

Samstag, 12.08.17, 10:00-15:00 Uhr
Gundershofen, Treffpunkt: vor der Kirche
Gebühr: 24,00 € (zzgl. 2,50 € für die Führung)

KINDERGÄRTEN

Kindergarten Auchtert



Ausflug vom Kindergarten ins Naturtheater Grötzingen

Endlich kam der große Tag. Schon lange war es in Absprache mit der Kindergartenleitung besprochen: zum Abschluss des Kindergartenjahres wollten wir einen Ausflug ins Naturtheater nach Grötzingen machen und das Märchen vom **"Froschkönig"** anschauen.

Um 8:15 Uhr starteten wir mit dem Bus in Neuffen am Kindergarten. Mit dabei waren auch einige Kinder der Kindergärten



in Kappishäusern und vom Kelterplatz mit ihren Erzieherinnen.

In Grötzingen angekommen holten wir unsere vorbestellten Sammelkarten ab und wurden zu unseren Plätzen begleitet. Gespannt warteten die Kinder auf den Beginn der Vorstellung. Endlich ging es los: Rauch steigt auf (und uns ziemlich unangenehm in die Nasen), eine Hexe verzaubert den jungen Prinzen in einen Frosch. Die Kinder sitzen mucksmäuschenstill auf ihren Plätzen und lassen sich von den Masken der jungen Schauspieler nicht einschüchtern. Der Bann der Hexe kann nur durch den Kuss der Prinzessin gebrochen werden. Der verwunschene Prinz, begleitet von einer Schar von Prinzen, die das Herz der Prinzessin für sich gewinnen möchten. Diese präsentieren sich um ihre unterschiedlichen Vorzüge gekonnt charmant und bringen dadurch alle Kinder zum Lachen.

Während einer kurzen Pause wurden die Kinder und ihre Begleitungen vom Elternbeirat mit Brezeln versorgt.

Dann ging es auch schon weiter. Der glitschige Frosch, der die geliebte goldene Kugel der Prinzessin nur gegen ihre Freundschaft herausgeben will, soll auf Wunsch des Köhigspaares ihre Tochter zur Frau nehmen dürfen. So nimmt die Geschichte ihren Lauf und wird von den sehr jungen und jugendlichen Schauspielern sehr kurzweilig und witzig gespielt. Am Ende erlöst die Prinzessin ihren Froschkönig durch einen Gutenachtkuss und sie leben glücklich bis an ihr Lebensende.

Die Zeit verging wie im Flug. Allen gefiel das "echte" Theater sehr gut. Die Erzieherinnen hatten das Märchen im Vorfeld schon in den einzelnen Altersgruppen vorgelesen, mit den Kindern besprochen, gebastelt und gemalt. Auch nach dem Besuch des Theaterstückes erzählten die Kinder noch begeistert vom Froschkönig, denn die meisten Kinder waren zum ersten Mal bei einer Theateraufführung.



Förderverein Waldkindergarten

Sommerfest im Waldkindergarten am 14. Juli 2017

Um 16.00 Uhr waren Eltern und Kinder eingeladen gemeinsam Sommerfest zu feiern. Die Kinder begrüßten ihre Eltern mit einem fröhlichen Lied, danach wurden die Familien in 4 Gruppen eingeteilt und zu vier verschiedenen Stationen in den Wald auf den Weg geschickt!

Bei der 1. Station ging es darum den Wald blind zu erleben. Mit verbundenen Augen wurden die Eltern von ihren Kindern geführt. Die 2. Station war die Seilbahn auf dem Spielplatz, hier ging es darum, wer am schnellsten fahren kann.

An einer Spielstelle, die „Nikolausstelle“

heißt, war Station 3. Dort hingen fünf Fühlsäckchen, in jedem war etwas anderes drin zum Erfühlen. Bei Station 4, am „Kletterbaum“ ging es um Zielgenauigkeit. Kiefernzapfen mussten durch einen Ring geworfen werden.

Über die gesamte Zeit gab es noch die Aufgabe verschiedene Naturmaterialien zu sammeln, aus denen dann ein gemein-

schaftliches Webbild entstand.

Ein wunderbar vielfältiges, salzig & süßes Büffet wurde zur Stärkung, während eines Regenschauers gemeinsam genossen!

Leider wurden uns drei hochwertige Kletterseile (25 Meter & 2 x 10 Meter) geklaut. Wir bitten um Rückgabe an den Waldkindergarten Neuffen.



Kindergarten Stadtkern Neuffen



Kindergarten Halde und Kindergarten Stadtkern im Naturtheater Grötzingen

Ein glitschiger Frosch, der die geliebte goldene Kugel der Prinzessin nur gegen ihre Freundschaft herausgeben will? Der mit der Prinzessin speisen möchte und

noch dazu in ihrem Bett schlafen möchte?

Wer steckt hinter diesem frechen grünen Wesen und warum kann es sprechen?

32 Kinder mit ihren Erzieherinnen genossen das schön inszenierte Theaterstück, waren gebannt von den Akteuren und schauten aufmerksam zu.

Die Kinder hatten viel Spaß und Freude an der Aufführung.

Es war ein schöner, lohnenswerter Ausflug!



**Mehr Sicherheit für alle.
Dank „Tempo 30“**



Sie suchen einen Betreuungsplatz für Ihr Kind?

Ihr Alltag erfordert Flexibilität und Verlässlichkeit. Gleichzeitig möchten Sie, dass Ihr Kind zuverlässig und liebevoll betreut und in seiner Entwicklung gefördert wird. Mit einer Tagesmutter, einem Tagesvater oder einer Kinderfrau lässt sich dieser Wunsch im familiären Rahmen für Kinder von null bis 14 Jahren individuell erfüllen.

Die familiäre Betreuung orientiert sich an Ihrem Bedarf, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird dadurch erleichtert.

Die Kosten der Kindertagespflege sind in der Regel vergleichbar mit denen für Kindertageseinrichtungen. Unabhängig von der Höhe Ihres Einkommens können Sie Zuschüsse beim Landkreis Esslingen beantragen.

Für ausführliche Informationen und Beratung wenden Sie sich an den **Tageselternverein Kreis Esslingen e. V., Regionalabteilung Nürtingen, Frau Bauder unter 07022 / 30420-61 oder Email: h.bauder@tev-kreis-es.de**

www.tageselternverein-kreis-es.de

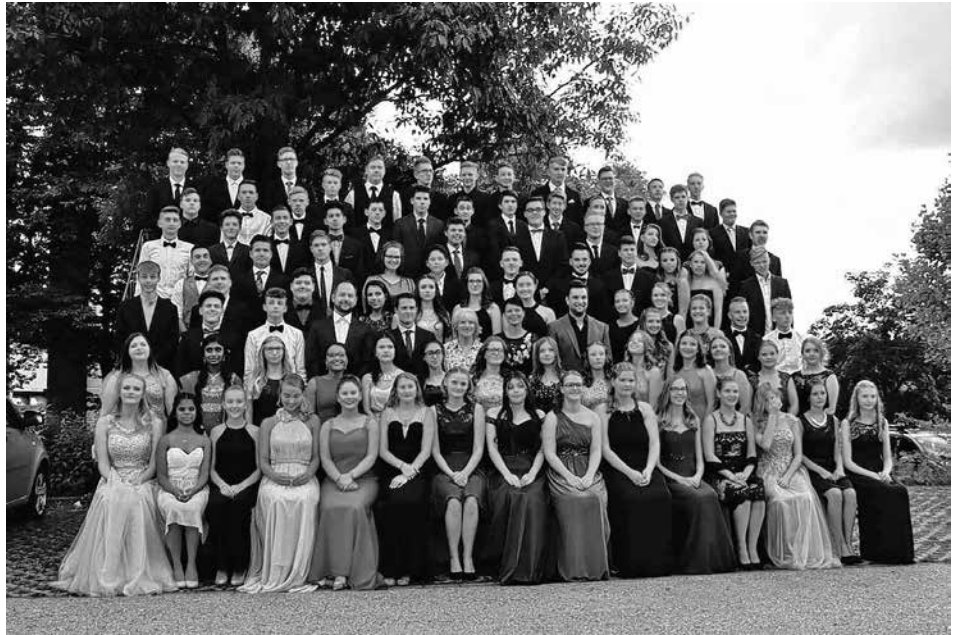
SCHULEN



10er-Abschlussfeier der Realschule Neuffen

Am **15.7.2017** erstrahlte die Festhalle Frickenhausen in Hollywood-ähnlichem Glanz. Die Stars des Abends: die Absolventinnen und Absolventen des Jahrgangs 2017 der Realschule Neuffen. Die jungen Männer glänzten in eleganten Anzügen und die jungen Damen schwebten in einem Meer aus Chiffon, Taft und Pailletten zum Blitzlichtgewitter der stolzen Eltern und Freunde über den roten Teppich. Die Veranstaltung wurde um 19:00 Uhr mit dem lang ersehnten „Walk of Fame“ eröffnet. Trotz der teils schwindelerregenden Absatzhöhe so manchen Schuhwerks begaben sich alle Absolventinnen und Absolventen anmutig und stolperfrei auf die Bühne, um mit strahlendem Lächeln ihre Fans zu begrüßen und das Programm des Abends zu eröffnen.

Das Publikum verstummte ehrfürchtig, als Anja Paul dem Flügel mit sanft da-



hingleitenden Fingern die erhabenen Töne von Ludovico Einaudi „Divinire“ entlockte. Auf pures Gänsehautfeeling folgte wohlverdienter, tobender Applaus. Ebenso berührend waren die Gesangsdarbietungen der Popsongs „Jar of

Hearts“ von Celine Müller und „Make Me“ von Meryem Büyükyaglıoğlu. Den Höhepunkt der Darbietungen bildete jedoch das emotionsgeladene Schattenspiel der Musikklasse, das so manche(n) im Publikum zu Tränen rührte.

In der humorvollen Laudatio des Schulleiters, Herr Hoffmann, wurden die Ehemaligen an die großartigen Aspekte ihrer Schulzeit erinnert und mit den besten Wünschen auf den Weg in eine zauberhafte Zukunft geschickt. Den guten Wünschen schloss sich Herr Schwickert, der Elternbeiratsvorsitzende, an.

Vor dem Höhepunkt des Abends, der Zeugnisübergabe, drückten die Abschlussklassen in einer Oscar-Verleihung ihre Wertschätzung für die Schulleitung, ihre Lehrerinnen und Lehrer und das Hausmeister-Team aus. Bei der anschließenden – von vielen lang ersehnten – Zeugnisübergabe erhielten die Schüler/innen **21 Belobigungen und 21 Preise** für ihre herausragenden Leistungen.

Zum Abschluss dieses aufregenden und bunten Abends stimmten die euphorischen Absolventinnen und Absolventen im Chor ihren selbst gewählten Abschluss-Song „Feuerwerk“ an und ganz im Sinne des Songs wünschen wir ihnen allen eine strahlende Zukunft voll erinnerungswürdiger Momente.
Si

Realschule Neuffen: Zeugnisse, Preise, und Belobigungen

Den besten Abschluss mit einem Notendurchschnitt von 1,1 erreichte Mia Ehrmann aus der Klasse 10A.

Die Mittlere Reife haben erfolgreich abgelegt:

Christopher Blackburn, Felix Klaß, Ramon Murseli-Nething, David Papp, Kevin Pfisterer, Luca Riske, Jannik Weiß, Alina Braunholz, Vanessa Buck, Leonie Ploß, Annika Schad, Jeremy Bartholomäi, Vincent Butera, Alessandro De Fazio, Robin Diez, Marvin Haug, Georg Hossinger, Adrian Jung, Phillip Povstugar, Emil Röder, Moritz Ruff, Angelina Becker, Nicole Kirchner, Jasmin Kraus, Jathumi Krishnagobal, Celine Kritz, Jenny Wörz, Sina Wößner, Leon Döbler, Janik Gerken, Max Krieg, Max Leins, Nils Luisoder, Marius Marstaller, Simon Riecker, Nils Ruf, Mona Bentler, Aslihan Dogan, Anna-Maria Stelzer, Fabio Geier, Maurice Schumacher, Fulya Beyaz, Meryem Büyükyaglioglu, Berivan Cokkalender, Sophia Gscheidle, Jamie Neuber, Michelle Papa.

Preise erhielten:

Klasse 10A: Peter Buchmann, Lukas Pfender, Lea Bahr, Anja Paul, Tim Wagner, Lena Zoudlik, Mia Ehrman

Klasse 10B: Tim Ruff, Nina Hess, Katja Knoll, Lena Zeller, Marie Henkes

Klasse 10C: Vanessa Krieger, Sarah Hehn, Celina Müller, Marisa Kolb, Jana Schaich, Vanessa Schosnig, Benedikt Aschenbrenner

Klasse 10D: Nico Papp, Sina Oswald

Belobigungen erhielten:

Klasse 10A: Finn Dodel, Laurent Schmit, Jennifer Boldt, Lysanne Maack, Katharina Maier

Klasse 10B: Felix Klink, Moritz Schimanko, Alicia Schüle, Mike Riedle, Kai Rudolf

Klasse 10C: Can Celebi, Nick Pfeiffer,

Finke Resch, Julian Langer, Julian Simon, Feyza Gaygusuz, Inka Simon
Klasse 10D: Sarina Kern, Rasmita Braster, Finn Henkes, Luis Kronewitter

GWRS Neuffen

Grund- und Werkrealschule

Wie unterscheiden sich Rot-, Weiß- und Hornklee?

Wir, die Kinder der Klasse 2a der Grundschule Neuffen, stellten uns diese Frage und verbanden die Suche nach der

Antwort mit unserem diesjährigen Schulausflug. Mit unserer Lehrerin Frau Knott und fünf netten Müttern machten wir uns am Mittwoch, 19. Juli 2017 mit dem Täleszüge auf in Richtung Stuttgart. Nach zweimaligem Umsteigen in Regionalzug und U-Bahn, tobten wir uns erst einmal im schönen Stuttgarter Schlosspark auf einem tollen Abenteuerspielplatz aus. Nach einer ausgiebigen Vesperpause führte uns ein schöner Spaziergang zum Museum Schloss Rosenstein. Für die nächsten eineinhalb Stunden beschäftigte uns das Projekt "Lebensraum Wiese - Sommerblumen". Frau Graulich zeigte



uns mithilfe von großen Modellen die einfachen Merkmale der Blütenpflanzen und erklärte uns, wie die Bestäubung durch Insekten funktioniert. Anschließend sammelte jeder von uns im Rosensteinpark fünf verschiedene Sommerblumen. Im Schulungsraum des Museums durften wir unsere gesammelten Blumen bei bis zu 40facher Vergrößerung unter dem Mikroskop näher betrachten. Spannend fanden wir, dass Blütenpollen dabei aussehen wie kleine Kügelchen und der Spitzwegerich sogar aussieht, wie mit Feenstaub bepudert. Auch die Blütenstempel und die Blütenblätter genauer zu betrachten, gefiel uns sehr. Wir haben bei diesem Projekt herausgefunden, dass im Juli zum Beispiel die Sommerblumen Schafgarbe, Spitzwegerich, Rot-, Weiß- und Hornklee, Wiesenstorchschnabel, Wiesen-Pippau und Hahnenfuß blühen. Nach Abschluss des Projekts durften wir uns noch die biologische Ausstellung im Museum vom Maulwurf bis zum riesengroßen Seiwal anschauen.

Mit vielen Eindrücken im Gepäck fuhren wir bei großer Hitze zurück nach Neuffen. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Förderverein der GWRS Neuffen, der uns den Museumseintritt und das sehr interessante Wiesenprojekt bezahlt hat und uns so einen wunderschönen Schulausflug ermöglicht hat. Jetzt erforschen wir die Sommerblumen auf den Wiesen rund um Neuffen!

Neues Angebot in der Kinder- und Jugendarbeit



In den vergangenen Monaten gab es für die Schülerinnen und Schüler der sechsten und siebten Klassen der Werkrealschule Neuffen ein neues Angebot. Als gemeinsames Projekt der offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit der Grund- und Werkrealschule, entstand ein Angebotstag, der nach den Wünschen der jungen Menschen gestaltet werden kann. Ein Mal im Monat, in der Regel an einem Mittwoch, treffen wir uns und haben, abseits des schulischen Umfelds, eine ganze Menge Spaß. Gemeinsam nutzen wir die vielfältigen Möglichkeiten der Räume der Schulsozialarbeit und des Jugendhauses, um neben spielerischen Aktivitäten Pizza zu backen. Das schöne Wetter ermöglicht es uns auch die aufgeheizten Gebäude zu verlassen und beispielsweise das Kneipp-Becken zu besuchen. Für die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse der Grundschule Neuffen gab es ebenfalls an einem

Mittwoch im Monat die Möglichkeit das Schulgelände und das Jugendhaus spielerisch zu erforschen. Ob bei Sport und Spiel, oder auch beim gemeinsamen Kochen, die Wünsche und kreativen Ideen der Kinder wurden aufgenommen und in die Tat umgesetzt, was allen Beteiligten viel Freude bereitete.

Für das kommende Schuljahr soll die erfolgreiche Kooperation fortgesetzt werden.



Zirkus unterm Jusi – Begeisterung bei Groß und Klein

Ebenso wie die Sonne am blauen, wolkenlosen Himmel, strahlten die Schüle-

rinnen und Schüler der Grundschule am Jusi, als sie winkend und begleitet von tosendem Applaus die Manege verließen. Die Stimmung im vollbesetzten Zirkuszelt war erfüllt von Begeisterung und Erstaunen. Doch was war eigentlich los?

Die Kinder der Grundschule am Jusi zeigten am 24.06.2017 in zwei Galavorstellungen, welche durch ein gemeinsames Begrüßungslied eröffnet wurden, welche Kunststücke sie in der vorangegangenen Projektwoche mit viel Disziplin, höchster Konzentration und Teamgeist einstudiert hatten. Dabei präsentierten die Kinder zum Teil atemberaubende Kunststücke auf dem Trapez oder akrobatische Höchstleistungen beim Bodenturnen. Doch auch die Drahtseilkünstler, die Jongleure, die Hula Hoop-Künstler und natürlich die lustigen Clowns sorgten für eine tolle Stimmung bei den vielen Familienangehörigen, Freunden und Zirkusliebhabern, die zu Gast waren im Zirkuszelt der Familie Riedesel des Mitmachzirkus „Piccolo“.

Doch die Kinder waren nicht nur beim Training im Zirkuszelt und den Galavorstellungen fleißig. Während der Projektwoche hatten sie gemeinsam mit dem gesamten Lehrerkollegium an der Dekoration für dieses Zirkus-Highlight gearbeitet. Unter anderem war der Weg bis zum Festplatz gesäumt von bunten Wimpeln und Laubsägearbeiten, welche die Kinder liebevoll und phantasievoll bemalt hatten. Am Eingang zum Zirkuszelt zeigten zwei Plakate, wie viel Arbeit und Mühe sich die Kinder während der Woche



gemacht hatten und die Gäste erhielten damit einen Einblick in das Geschehen vor den Galavorstellungen.

Dank vieler fleißiger Helfer konnten die Künstler und Besucher sich auch an einer großen Auswahl von Speisen und Getränken erfreuen. Mit leckeren Kuchen, pikanten Hot Dogs, knusprigen Pommes oder frisch zubereitem Popcorn war für jeden Geschmack etwas dabei. Und da die hochsommerlichen Temperaturen durstig machten, waren alle froh über die reiche Auswahl an gekühlten Getränken.

Der „große Tag“ der Schülerinnen und Schüler der Grundschule am Jusi war wirklich ein voller Erfolg. Mutig hatten sich die Kinder diesen neuen Aufgaben gestellt und in den Galavorstellungen Erstaunliches geleistet. Hierfür wurden sie durch den bereits eingangs erwähnten Applaus belohnt.

Dieses wunderbare Zirkus-Projekt war nur möglich, da viele Helfer aus den Familien, das Lehrerkollegium der Grundschule am Jusi, der Förderverein der Grundschule Kohlberg, die Gemeinde Kohlberg, das ins Leben gerufene Organisationsteam des Zirkus-Projekts und natürlich nicht zuletzt die Schülerinnen und Schüler Hand in Hand miteinander gearbeitet hatten. Vielen herzlichen Dank für diesen Einsatz.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Gemeindebüro:

Renate Munk, Tel. 2720,
E-Mail: info@ev-kirche-neuffen.de
Kontaktzeit: montags-donnerstags 10 bis 12 Uhr

Pfarramt-Ost: Pfarrer Gunther Seibold,
Tel. 2720, seibold@ev-kirche-neuffen.de

Pfarramt-West: Pfarrerin Anne Rahlenbeck,
Tel. 9128190, E-Mail rahlenbeck@ev-kirche-neuffen.de

Vikariat: Vikar Jonathan Schneider,
Tel. 8706365,
schneider@ev-kirche-neuffen.de

Jugendbüro/CVJM:

Jugendreferentin Franziska Goller,
Tel. 841489, goller@ev-kirche-neuffen.de

Urlaub:

Pfarrer Seibold hat Urlaub vom 30.7. bis 13.8. Die Vertretung übernimmt Pfarrerin Rahlenbeck.

Am Wochenende 5./6. August liegt die Vertretung für Neuffen bei Pfarrer Gerhard Bäuerle, Linsenhofen, Tel. 2778.

Wochenspruch:

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.
Epheser 2, 19

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 30. Juli

- 10.00 Gottesdienst**
Predigt: Pfrin. Rahlenbeck
Predigttext: Matthäus 13,24-30
Thema: „Wie heilig ist die Kirche?“
Opfer: Eigene Gemeinde
- 10.00 Gottesdienst auf dem Jusi
Predigt: Pfr. Steffen Kern
Thema: Ein neues Herz – ein neuer Anfang
- 13.30 Jusi-Treffen (s.u.)

Freitag, 4. August

- 14.30 Trauung von Daniel und Maren Ungaro geb. Blank

TERMINE

Sonntag, 30. Juli

- Ab
11.30 Nudla mit Soß'
12.00 –
17.00 Offenes Bauerloch

Dienstag, 1. August

- 19.00 Besuchsdienst für Zugezogene

Donnerstag, 3. August

- 14.00 Abfahrt zum Seniorentreff in der Pflege-Residenz in Beuren (s.u.)

HINWEISE

Gottesdienst am Sonntag: Auftakt zur Sommer-Predigtreihe im Täle

Am Sonntag startet wieder die Sommerpredigtreihe. Wie in den letzten Jahren auch, haben alle Predigten ein gemeinsames Thema. Diesmal: „...ich glaube an den Heiligen Geist...“. So beginnt der dritte Teil des Glaubensbekenntnisses. Was ist das genau: Der Heilige Geist? Was können wir von ihm erwarten? Was macht es mit uns, wenn der Heilige Geist da ist? Und: Was bedeutet es, wenn in der Bibel dem „Geist“ das „Fleisch“ gegenübergestellt wird? Diese und andere Fragen werden in den Predigten erörtert. Die Predigtreihe ist auch eine gute Gelegenheit, die Tälesgemeinschaft zu leben und mal in einer anderen Kirche in den Gottesdienst zu gehen. Termine und Themen der Predigtreihe finden Sie unter www.evangelisch-im-taele.de. Wir wünschen Ihnen eine geist-reiche Sommerzeit!

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **Sonntag, 30. Juli**. Er wird von Pfarrerin Rahlenbeck gestaltet. Ihr Thema im Rahmen der Predigtreihe zum dritten Teil des Glaubensbekenntnisses heißt: „Wie heilig ist die Kirche?“ (mit Matthäus 13,24-30).

Bei Regen wird der Gottesdienst vom Jusi-Treffen in die Martinskirche verlegt (s.u.). Dann entfällt der Gottesdienst mit Pfrin. Rahlenbeck (die ihre Predigt am

13. August in Beuren und Linsenhofen halten wird).

In den Sommerferien findet kein Kinder-gottesdienst statt.

Jusi-Treffen

Am **Sonntag, 30. Juli** findet das Jusi-Treffen statt. In Anlehnung an die Jahreslosung lautet das Thema: „Ein neues Herz“. Um **10 Uhr** beginnt der Gottesdienst mit Pfr. Steffen Kern zum Thema: „... ein neuer Anfang“. In der Mittagspause ist Gelegenheit, Mitgebrachtes zu grillen (Getränke werden angeboten), außerdem gibt es verschiedene Spielangebote. Ab **13.30 Uhr** gibt es zwei Kurzsprachen von Ulrich Scheffbuch: „... ein neues Leben“ und Stefan Mergenthaler: „... ein neuer Horizont“.

Nachmittags wird parallel ein Kinderprogramm angeboten. Bei Regen findet das Treffen zu den gleichen Uhrzeiten in der Neuffener Martinskirche statt.



lecker Pasta und mehr

Iss und zahl so viel du willst

Am Sonntag, 30. Juli ab 11.30 Uhr gibt es wieder **Nudla mit Soß** im Gemeindehaus. Herzliche Einladung zu Pasta, Salat und Nachtisch nach dem Motto: „Iss und zahl, so viel du willst.“

offenes Bauerloch

Am **Sonntag, 30. Juli** ist das Bauerloch wieder von 12 bis 17 Uhr für jedermann geöffnet.

Weitere Infos erhalten Sie bei sonjaburkhardt@gmx.de oder der WhatsApp Gruppe „offenes Bauerloch“ 0175/8785159.

Besuchsdienst-Treffen

Der Besuchsdienst für Neuzugezogene trifft sich mit Pfarrerin Rahlenbeck am **Dienstag, 1. August** um 19 Uhr im Lutherszimmer.

Seniorentreff in Beuren

Auf geht's am **Donnerstag, 3.8.** nach Beuren in den „Blauen Salon“. Wir sind zum großen, gemeinsamen Seniorennachmittag mit der Senioren-Runde Beuren und den Bewohnern der Pflege-Residenz eingeladen. Herr Pfr. i.R. Steck aus Beuren, führt durch das Programm. Bei Kaffee und gutem Kuchen lässt es sich wunderbar mit alten und neuen Bekannten plaudern. Für fröhliche, lustige Unterhaltung wird an diesem Nachmittag durch die „Clowninnen“ gesorgt, die Sie gewiss herzlich zum Lachen bringen. Und munter gesungen wird natürlich auch. Herzliche Einladung hierzu. Der Seni-

orennachmittag in der Pflege-Residenz beginnt in Beuren um 14.30 Uhr. **Um 14.00 Uhr starten wir in Fahrgemeinschaften vom evang. Gemeindehaus in Neuffen nach Beuren. Für direkte Abholung von zu Hause, bitten wir um Anmeldung unter Telefon 2720 (Pfarramt) oder 2207 (W. Schietinger).**

Urlaubszeit ist Lesezeit!

Für die schönsten Wochen im Jahr finden Sie auf unserem Büchertisch im Evangelischen Gemeindehaus den richtigen Lesestoff für Jung und Alt. Sicher haben Sie für ein gutes Buch noch Platz im Koffer oder können anderen eine Freude machen mit einer netten kleinen Geschenkidee. Auch vieles was nach den Sommerferien in **die Schultüten** passt, finden Sie bereits jetzt auf dem Büchertisch. Gerne dürfen Sie jederzeit auf unserem Büchertisch stöbern und bei Gefallen kaufen. Wir bitten aber darum, keine Artikel zur Auswahl mitzunehmen. Unsere Kasse finden Sie in der Tischschublade am Büchertisch.

Bequem können Sie auch online einkaufen über die Homepage www.ev-kirche-neuffen.de/service/buechertisch-online. Durch Ihren Einkauf über unseren Büchertisch unterstützen Sie die Arbeit unserer Gemeinde. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an W. Schietinger, Tel. 2207 oder H. Schmid, Tel. 4346

IM TÄLE UND DRUMRUM

Film Katharina Luther in Linsenhofen

Die Reformationszeit in Wittenberg aus der Sicht der Frau von Martin Luther, Katharina von Bora, zu beleuchten, das versucht der Film „Katharina Luther“, der dieses Jahr ganz neu erschienen ist.

Die Kirchengemeinde Linsenhofen zeigt den Spielfilm am **Freitag, 28. Juli 2017** um 20.15 Uhr in der Sankt-Georgs-Kirche in Linsenhofen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



Katholische Kirchengemeinde St. Michael Neuffen mit Beuren, Balzholz, Kohlberg und Kappishäusern

Öffnungszeiten kath. Pfarrbüro:

Montag – Mittwoch und Freitag von 8.30 – 11.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Telefon (07025) 2756 -
Fax (07025) 909342
E-Mail: pfarramt@sankt-michael.eu
Homepage: www.sankt-michael.eu

Bankverbindung:

Kreissparkasse Esslingen
IBAN DE08 6115 0020 0048 6041 69
BIC ESSLDE66XXX
- Facebook: www.facebook.com/SanktMichaelNeuffen/
- Instagram: www.instagram.com/sanktmichaelneuffen/

GOTTESDIENSTE

Seelsorgeeinheit Hohenneuffen St. Michael Neuffen, St. Paulus Beuren, Klaus v. Flüe Frickenhausen, Hl. Geist Großbettlingen

Samstag, 29. Juli

17:00 Eucharistiefeier in Frickenhausen (Vertretung)
19:00 Eucharistiefeier in Beuren (Vertretung)

Sonntag, 30. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Eucharistiefeier in Großbettlingen
10:00 Eucharistiefeier in Neuffen (Vertretung)
11:30 Eucharistiefeier im Metzisweiler Weiher (Zeltlager)

Dienstag, 1. August

18:30 Eucharistiefeier in Beuren

Mittwoch, 2. August

18:30 Eucharistiefeier in Großbettlingen

Donnerstag, 3. August

18:30 Eucharistiefeier in Neuffen

Freitag, 4. August – Herz-Jesu-Freitag

18:30 Eucharistiefeier in Frickenhausen

Samstag, 5. August

17:00 Eucharistiefeier in Neuffen
19:00 Eucharistiefeier in Großbettlingen

Sonntag, 6. August – Verklärung des Herrn

8:30 Eucharistiefeier in Frickenhausen
10:00 Eucharistiefeier in Beuren (Vertretung)
11:30 Eucharistiefeier im Metzisweiler Weiher (Zeltlager)

MITTEILUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

Rückblick Gruppenstunde



Die Ministranten schauten sich den Lebensbaum in der Beurener Kirche St. Paulus an. Der Künstler Herr Kretschmar begrüßte die Minis höchstpersönlich und erklärte sein Kunstwerk. Anschließend

gab es noch ein Grillfest am Schelmenwasen mit Spiel und Spaß. Vielen Dank an Herr und Frau Bangert, die diese Führung möglich gemacht und an die Eltern, die uns den Grillplatz besetzt haben!

Gruppenstunde

Während der Sommerferien findet keine Gruppenstunde statt.



Evangelische Freikirche Neuffen
Uracher Weg 11,
Neuffen

Freitag, 28.7.

19.45 Jugendtreff

Sonntag, 30.7.

10:00 Gottesdienst mit Enrico Reichel
Eigenes Programm für Kinder

Dienstag, 1.8.

20.00 Hauskreis in den Gemeinderäumlichkeiten

Sonntag, 6.8.

10:00 Gottesdienst mit Gastprediger aus Wendlingen
Eigenes Programm für Kinder in mehreren Altersgruppen

Hinweise

In den Ferien findet keine Jungschar statt.

Die Jugend trifft sich nach Absprache. Ein gemeinsamer Hauskreis in der Gemeinde trifft sich jeweils dienstags um 20 Uhr.

Wort Gottes für diese Woche:

Wie bereits in der letzten Ausgabe beschrieben, war das Leben der Christen der Ur-Gemeinde nicht nur eitler Sonnenschein, sondern auch herausfordernd. Die Problematik der Witwenversorgung ging die Leitung wie folgt an.

„...wählt unter euch sieben Männer mit gutem Ruf aus, die vom Heiligen Geist erfüllt sind und Weisheit besitzen. Ihnen wollen wir (die Gemeindeleitung) die Verantwortung für diese Aufgabe übertragen.“

Auswahl und Delegation sind auch heute noch praktikable Prinzipien bei solchen Herausforderungen.

Neues Testament, Apostelgeschichte, Kapitel 6, Vers 3b (NLÜ)

Die Gemeindeleitung



Du bist eingeladen!
Na klar zur **Jungeschar!**
Für Jungen und Mädchen von 2. Klasse bis 6. Klasse

WANN: (in der Schulzeit)
jeden Freitag, **16:30 - 18:30 Uhr**
WO: im Uracher Weg 11,
in der **Ev. Freikirche Neuffen.**

Du bist eingeladen! Zum Mitspielen, Nachdenken und richtig was Erleben.
Jungeschar - echt stark! Noch Fragen?
Tel.: Jeannette (843615), Henry (844455)
Email: jungeschar@efn-neuffen.de
www.efn-neuffen.de



30.07. – 06.08.2017

Wochenspruch des Kirchenjahres:
So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.
Epheser 2,19

Am kommenden Sonntag, 30. Juli 2017 ist in der Kappishäuser Michaelskirche wieder Spätgottesdienst um 11 Uhr, unter dem Thema: **„Ich glaub´ nur das was ich sehe“**. Schon als Jesus noch auf der Erde gelebt hat wollten manche Zeitgenossen an ihn glauben, wenn er nur **„mal ein Wunder tun“** würde. Brauchen wir Beweise für Gottes Existenz oder dafür, dass Jesus Gottes Sohn ist. Was kann uns helfen um glauben zu können. Darüber soll im Spätgottesdienst über den Bibeltext aus dem Johannesevangelium (Joh. 6, 30-35) nachgedacht werden.

Parallel zum Spätgottesdienst ist **„Kindergottesdienst Königshaus“** im Gemeindehaus. Nach dem Gottesdienst gibt es **kein** gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus. Zum Spätgottesdienst lädt die Kirchengemeinde im Gemeindeteil Kappishäusern ganz herzlich ein."

GOTTESDIENSTE

Sommersonntag, 30. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

Michaelskirche Kappishäusern

11.00 Spätgottesdienst,
Pfarrer Tobias Gentsch
Opfer für die eigene Gemeinde, dazu gehört besonders auf unser Fonds für die Seelsorgearbeit z.B. Baustelle Leben,

Kein Kindergottesdienst Königshaus im Gemeindehaus.

Stiftskirche Dettingen

9.30 Gottesdienst, Pfarrer Tobias Gentsch
Opfer für die eigene Gemeinde, dazu gehört besonders auf unser Fonds für die Seelsorgearbeit z.B. Baustelle Leben,
Kein Kindergottesdienst Königshaus im Gemeinde- und CVJM-Haus. Für Eltern mit Kleinkindern steht die Sakristei mit Audio-Übertragung zur Verfügung.

Christuskirche Dettingen-Buchhalde

10.00 Kein Gottesdienst,
Herzliche Einladung zum Gottesdienst in einer der anderen zwei Kirchen

Freitag, 04. August

Stiftskirche

18.00 Abschluss-Gottesdienst CVJM-Sommerferienprogramm.
Herzliche Einladung an Eltern, Geschwister und die ganze Gemeinde!

Sommersonntag, 06. August

9.00 Michaelskirche **kein** Gottesdienst
9.30 Stiftskirche Gottesdienst, Hartmut Renz
10.00 Christuskirche Gottesdienst mit integrierter Freier des Heiligen Abendmahls, Pfarrer Tobias Gentsch

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Jusi Treffen am 30. Juli 2017

Gottesdienst um 10.00 Uhr, Nachmittagsprogramm um 13.30 Uhr

Am Sonntag, den 30. Juli findet das 98. Jusi-Treffen statt, veranstaltet von den Apis – Landeskirchliche Gemeinschaften Württemberg und dem Evangelischen Jugendwerk Nürtingen. Das Thema lautet in Anlehnung an die Jahreslosung: **„Ein neues Herz“**

Die Predigt am Vormittag hält Pfarrer Steffen Kern, Vorsitzender der Apis, Journalist und Autor, Mitglied der EKD-Synode, Redner bei PROCHRIST. Im Rahmen des Gottesdienstes werden die Mitarbeiter der Freizeitteams des Evangelischen Jugendwerkes Nürtingen von für Ihren Dienst gesegnet und ausgesandt.

Um 13.00 Uhr wird Pfarrer Ulrich Scheffbuch von der Ludwig-Hofacker-Gemeinde in Stuttgart sprechen, er ist der Leiter der Hülbener Kirchweihmontag- und Silvesterkonferenzen.

Auch Pfarrer Stefan Mergenthaler, Pfarrer in Meidelstetten und Bernloch und Jugendpfarrer des Kirchenbezirkes Bad-Urach-Münsingen, beteiligt sich am Nachmittag. Er war einer der Redner der Metzinger Zelttage im Oktober 2016.

Musikalisch bereichert werden die Veranstaltungen durch Posaunen unter der Leitung von Peter Mayer. Alle, die ein Blechblasinstrument spielen, sind herzlich eingeladen mitzuwirken.

ACHTUNG BLÄSER: Die Lieder sind unter www.jusi.die-apis.de im Internet zu finden.

Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen in der Martinskirche in Neuffen statt, Beginn 10.00 Uhr. Auch hier gibt es über Mittag Möglichkeit zum Grillen und zum Erwerb von Getränken sowie Spielangebote im Evangelischen Gemeindehaus. Im Gemeindehaus gibt es nachmittags dann auch ein extra Programm für Kinder.

Falls die Wetterlage unsicher ist, erfährt man, wo das Treffen stattfindet unter Telefon 07127 89 00 45 oder unter www.jusi.die-apis.de

„Unter dem Schirm des Höchsten“

Gemeinde – Leben – Gottesdienst im Zelt

Viele Gemeindeglieder aus Kappishäusern, Dettingen und der Christuskirche waren am vergangenen Sonntag, bei schönstem Sommerwetter der Einladung zum Gottesdienst im Zelt auf dem Wanderparkplatz in der Buchhalde gefolgt. In seiner Begrüßung stellte W. Budweg die Verbindung zwischen Evangeli-



um und Gottesdienst im Zelt her. „Gott schlägt in Jesus Christus sein Zelt auf in dieser Welt“. Wir dürfen mit ihm „zeltten“, mit ihm unterwegs sein.

„Unter dem Schirm des Höchsten“, so kündigte W. Budweg an, würde Thema des Gottesdienstes sein.

Eröffnet wurde der Gottesdienst durch festliche Klänge des Posaunenchores und unmittelbar danach zog die bunte Schar der Kinderkirchkindern ein. Ihr Liedbeitrag „Seht mal meinen Regenschirm“ war nur ein Teil, mit dem das Gottesdienstthema greifbar gemacht wurde. Persönliche „Schirmerfahrungen“ erzählt von drei Vertretern verschiedener Generationen, machten eindrücklich deutlich: Gott verhindert nicht Unfälle, Krankheit und Zweifel im Leben aber er beschirmt und bewahrt uns oft vor Schlimmerem.

Am Bild der Schirmmarkazie wurde im ersten Predigtteil in Bezug auf Psalm 91 aufgezeigt, dass es auch in den „Wüstenzeiten“ des Lebens notwendig ist, in Gottes Nähe, im Schatten seines Schirmes auszuruhen, aufzutanken, sich neu ausrichten zu lassen.

Welche Bedrohung Wasserfluten sein können wurde im zweiten Predigtteil angesprochen. Im Psalm 32 findet sich dazu der Hinweis: Gott ist mehr als nur ein Schirm, er bietet uns Menschen Schutz vor Bedrohungen. Vor den Fluten des Lebens, wenn Sorgen und Ängste übermächtig werden.

Im dritten Teil lenkte Pfarrer Krimmer

anschaulich den Blick darauf, dass der Schirm auch andersherum zu gebrauchen ist. „Wo es Liebe regnet wünscht sich keiner einen Schirm“. Warum sollten wir auch?

Oder mit den Worten von Paul Gerhard: „Lobe den Herren, der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet!“ Etwas Besseres kann uns doch nicht passieren, dass uns der Allmächtige, der Schöpfer des Himmels und der Erde bedingungslos liebt! Da heißt es: Schirm umdrehen und so viel auffangen wie nur geht!

Mit dem Lied „Ich verlass dich nicht“ gestaltet das Musikteam den Übergang zur Segnung und Aussendung von zwei Mitarbeitern in ihre neuen Aufgaben. Beide starten in ein FSJ, um in der Jugendarbeit in Südafrika bzw. Spanien ihre Gaben einzubringen.

Nach dem Gottesdienst waren alle zum Mittagessen eingeladen. Das Kochteam hatte keine Mühe gescheut, die Gäste mit Weißwürsten, Maultaschen und Kartoffelsalat zu verwöhnen. Am Eisstand der Bruderhausdiakonie bildete sich eine lange Schlange, um an den leckeren Nachtisch zu kommen.

Dank der tatkräftigen Mitarbeit und Beiträge Vieler, konnte ein eindrücklicher Gemeinde – Leben – Gottesdienst gefeiert werden. Wir haben Gaben und Kräfte zusammengelegt und Gott hat kräftig gesegnet.

Peter Huber



„füreinander da sein – Verantwortung leben“

Das kostenlose Dienstleistungsangebot der Ev. Kirchengemeinde richtet sich an alle Bürger Dettingens und Kappishäusern, die alters, krisen- oder krankheitsbedingt Hilfe suchen und umfasst die Bereiche Besuchsdienst, Haushalt, Garten, handwerkliches, Fahrdienste, Büro/Behörden, Leih-Großeltern, Sonstiges.

Suchen Sie Hilfe? Wir sind offen. Fragen Sie einfach nach! Wir werden dann versuchen, Ihnen zu helfen.



Ansprechpartner montags von 9 bis 11 Uhr:

Karin Beck, Tel. 07123/399 133

E-Mail: fuereinander@kirche-dettingen.de

Wöchentlicher Mittagstisch im Gemeinde- und CVJM-Haus

Herzliche Einladung zum Gemeindemittagessen jeden Mittwoch zwischen 11.45 und 13.30 Uhr. **Zurbesseren Planung erbitten wir Ihre Anmeldung bei der evangelischen Kirchengemeinde (Tel. 92799-3) oder im Gemeindebüro (Tel. 92799-50).** Am 02. August erwartet Sie folgendes Gericht:



Lasagne mit Salat.

Außerdem wird eingeladen zu einem 10-minütigen Mittagsgebet um 11.30 Uhr im Andachtsraum



Kindersachenmarkt in Dettingen/Erms am Samstag, den 23. September

Am Samstag, 23. September 2014 findet von 13.30 Uhr – 16.00 Uhr der Kindersachenmarkt in der Schillerhalle Dettingen statt.

Angeboten wird alles „rund ums Kind“ wie aktuelle Herbst- und Winterbekleidung, Kinderwagen, Autositze, Spielsachen, Umstandsmode und vieles mehr. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet lädt zum Kaffeetrinken ein. Torten und Kuchen gibt es auch zum Mitnehmen.

Taschen dürfen **nicht** in die Halle gebracht werden, es werden Tüten zur Verfügung gestellt.

20% des Erlöses kommen je zur Hälfte der DIFÄM – Deutsches Institut für ärztliche Mission e.V. in Tübingen und Missionarin Mone Beck zu Gute.

Anbieternummern sind ab 11. September 8.30 Uhr erhältlich. Die Telefonnummern werden kurz davor bekannt gegeben.

TERMINE IM ÜBERBLICK

Sonntag, 30. Juli

98. Jusicreffen

10.00 Gottesdienst mit Steffen Kern

13.30 Nachmittagsveranstaltung

Sonntag, 06. August

19.30 Gemeinschaftsstunde der Apis

KURZ NOTIERT

Abwesenheit:

24.07.- 12.08. Pfarrer Harald Grimm, die Vertretung übernehmen Pfarrer Tobias Gentsch, Tel.: 72 59 91 (bis 06.08.2017) und Pfarrer Michl Krimmer, Tel.: 73 30

07.08.-03.09. Pfarrer Tobias Gentsch, die Vertretung übernehmen Pfarrer Michl Krimmer, **Tel.: 73 30 und ab 13.08. Pfarrer Harald Grimm, Tel.: 87 555**

06.08.-10.09. Diakonin Judith Heinrich Das Gemeindebüro ist vom **04. August – 21. August montags und freitags von 9.00 – 11.00 Uhr besetzt.**

Adressen: Pfarramt Ost
Pfarrer Harald Grimm,
Hölderlinstraße 13,
Telefon 87555, Fax 888589
grimm@kirche-dettingen.de

Pfarramt West
Pfarrer Tobias Gentsch, Kirchplatz 2
Telefon 725991, Fax 725992
gentsch@kirche-dettingen.de

Pfarramt Buchhalde
Pfarrer Michael Krimmer, Lortzingweg 8
Telefon 7330, Fax 87837
krimmer@kirche-dettingen.de
Präsenztage in Dettingen:
Dienstag | Mittwoch | Donnerstag
Büro- & Sprechzeiten im Lortzingweg 8:
Donnerstagnachmittag von 13 - 17 Uhr
und gerne nach Absprache

Diakonat Dettingen
Gemeindediakonin Judith Heinrich,
Milchgasse 6
Telefon 92799-55, Fax 92799-48
heinrich@kirche-dettingen.de

Ev. Kirchenpflege und Kindergartenarbeit
Milchgasse 6
Telefon 92799-3, Fax 92799-48
Öffnungszeiten: Mo 14-17 Uhr, Di 8-12 Uhr + 14-18 Uhr, Mi 15-17 Uhr, Do 10-14 Uhr und Fr 8-11 Uhr
kirchenpflege@kirche-dettingen.de

Ev. Gemeindebüro
Ursula Reusch, Milchgasse 6,
Telefon 92799-50, Fax 92799-48
Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 8 – 11 Uhr,
Mi 15.30 - 18 Uhr, Di u. Do. 10 – 12 Uhr
gemeindebuero@kirche-dettingen.de

Pfarramtssekretariat Ost
(U.Reusch) Hölderlinstraße 13,
Telefon 87555, Fax 888589
Öffnungszeiten: Di. 7.30 - 9.30,
Do. 14 - 16 Uhr

Neuapostolische Kirche Beuren - Frickenhausen
Hohenzollernstr.1, 72636 Frickenhausen



Freitag, 28.07.2017
19:30 Probe Bezirksorchester
in Reutlingen-West

Sonntag, 30.07.2017
9:30 Gottesdienst

Mittwoch, 02.08.2017
20:00 Gottesdienst

Sie sind herzlich willkommen.

Weitere Infos unter:
<http://frickenhausen.nak-nuertingen.de>



(Foto: © Neuapostolische Kirche Süddeutschland)

6400 Christen feiern Jugendtag Neuapostolische Kirche mietet Messe Stuttgart

Am Sonntag, 23. Juli 2017, fand in Stuttgart ein großer Jugendtag der Neuapostolischen Kirche statt. Dazu mietete die Kirche Hallen auf dem modernen Messegelände.

Rund 6.400 junge Christen und ihre Seelsorger aus allen Kirchenbezirken in Baden-Württemberg und Bayern feierten dort Gottesdienst und waren danach zu Workshops, Präsentationen, Konzerten etc. eingeladen und nutzten den Tag zu Begegnungen, Gesprächen und Kontakten. Auch aus dem Kirchenbezirk Nürtingen waren Jugendliche ab dem Konfirmationsalter und junge Erwachsene (U 30) dabei.

Motto des Jugendtags – für die jungen Christen ein Highlight im Kirchenjahr – war: „Gott ist die Liebe“. Dazu passte das Bibelwort, das für die Predigt im Gottesdienst Grundlage war: „Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus“. Gefeierte wurde der Festgottesdienst in Halle 4; auf einem Podium stand der festlich mit Blumen dekorierte Altar. Alle Gottesdienstteilnehmer waren zum Mitsingen im gemischten Chor eingeladen, der den Gottesdienst musikalisch mitgestaltete.

Den Gottesdienst führte der Präsident der Gebietskirche Süddeutschland, Bezirksapostel Michael Ehrich, durch. Er ist der ranghöchste Geistliche in der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland und nicht nur verantwortlich für die Kirchenbezirke und Gemeinden in Baden-Württemberg und Bayern, sondern auch in etlichen Ländern in Westafrika und Südosteuropa (in seinem Arbeitsbereich leben rund 1,2 Mio. Kirchenmitglieder).

Weitere hohe geistliche Würdenträger waren dabei, darunter Apostel Volker Kühnle, zu dessen Arbeitsbereich auch der Kirchenbezirk Nürtingen gehört. Vor allem aber nahmen die jungen Christen und die Gemeindeleiter aus dem Kirchenbezirk Nürtingen teil.

Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus den Kirchenbezirken sorgten für die reibungslose Organisation der Veranstaltung. Gern angenommen wurde

die „Verpflegungsflutrate“: Kostenlos konnte man von leckeren Laugenbrezeln und Hefezopf genießen, bekam Obst, Süßigkeiten und Getränke. Verschiedene warme Mittagessen wurden in Halle 2 gegen Bezahlung angeboten.

Die Neuapostolische Kirche ...
... ist eine internationale christliche Kirche. Geistlich wie organisatorisch wird sie von Aposteln geleitet. Die Kirche, deren geistliches Oberhaupt der Stammapostel ist, gliedert sich in rechtlich selbstständige Gebietskirchen. Die Gebietskirche Süddeutschland wird von Bezirksapostel Michael Ehrich und weiteren 7 Aposteln geleitet.

Grundlage der Lehre ist die Bibel. Die rund neun Millionen Mitglieder – in Süddeutschland: 110.000 – werden von ehrenamtlich für die Kirche tätigen Geistlichen seelsorgerisch begleitet. Die Gläubigen richten sich nach dem Evangelium aus und erwarten die Wiederkunft Jesu Christi.

Die Kirche ist parteipolitisch neutral und unabhängig. Sie finanziert sich selbst, ohne Kirchensteuer zu erheben: Seit jeher wird alles aus freiwilligen Opfern und aus Spenden beglichen. Freiwilligkeit gilt auch für die Gemeindegarbeit, sie wird ehrenamtlich geleistet.

Mehr im Internet: www.nak-sued.de

Ihr Ansprechpartner:
Michael Bayer
Öffentlichkeitsarbeit – Kirchenbezirk Nürtingen
Mail: bmichbay@t-online.de
Tel.: 0160 / 8819612

VEREINE



CVJM NEUFFEN



Zieh mit in unsere Gemeindehaus-WG!

Jetzt sind erstmal Ferien angesagt - aber nach 6 Wochen ist die Zeit dann definitiv reif für unsere "WG auf Zeit" 2017!

Versüße dir deinen Schulstart nach den Ferien mit einem Highlight unserer Jugendarbeit und zieh zusammen mit anderen Jugendlichen für eine Woche ins Gemeindehaus. Jeder lebt seinen Alltag und drumrum ist Zeit zum Abhängen, Kochen, Spielen, über Gott und die Welt reden und in die Bibel schauen. Das Ganze steigt von Sonntag 10.9. bis Freitag 15.9. und ist für Teens ab 14 Jahren. Die Teilnehmer-Zahl ist begrenzt, darum sicher dir schon vor den Ferien einen Flyer (in unseren Jugendgruppen oder per Mailanfrage an goller@cvjm-neuffen.de) und melde dich bald an!

Wir würden uns freuen, wenn DU Teil dieser einzigartigen Wohngemeinschaft wirst!



**Drachen- und
Gleitschirmfliegerclub
Hohenneuffen**

Flieger feiern am Boden

Seit über 40 Jahren fliegen sie am Hohenneuffen. Dass sie auch feiern können, haben sie am Samstag wieder einmal bewiesen, die Flieger des Drachenfliegerclubs Hohenneuffen. Viele der über 250 Mitglieder, in der Zwischenzeit überwiegend Gleitschirmflieger, trafen sich auf ihrer Landwiese am Fuße der Burg, trotz des durchwachsenen Wetters mit Regengüssen und Sonnenschein. Dank der Jugendgruppe des Technischen Hilfswerks blieben auch die Schauer ohne Folgen, hatten die jungen Helfer doch, zusammen mit Aktiven des Vereins, am Vortag große Zelte aufgeschlagen. Am Vormittag waren sogar noch Flüge möglich; später blieb den Piloten, die neue Schirme kennenlernen wollten, nur das Aufziehen am Boden übrig.

Die Flugschule „Luftikus“ aus Stuttgart, schon lange dem Verein verbunden, präsentierte dazu neue Modelle und warb für ihre Flugreisen. Kaffee und Kuchen, vor allem aber vom Chef de la Cuisine Josef Stellbauer persönlich gegrillte Steaks und Spareribs sorgten für die stabile Grundlage für eine lange Nacht, die bei Einbruch der Nacht von der Rockband „MÄX“ eingegroovt wurde.

Für das Helferteam unter Leitung des Vorsitzenden Martin Heber hat sich der Einsatz gelohnt: Das Fest war ein voller Erfolg.



**Liederkrantz Neuffen 1841 e.V.
vokal total**

Vorstandsneuwahlen 2017

Die Mitglieder des Liederkrantzes Neuffen hielten am Montag, dem 17.07.2017, eine außerordentliche Sitzung ab.

Bürgermeister Bäcker sorgte als Wahlleiter für eine zügige Abwicklung der Wahl-

en. Folgende Mitglieder wurden alle einstimmig per Handzeichen gewählt und nahmen das Amt an:

- a.) 1. Vorsitzende- Ingrid Klopfer
- b.) 2. Vorsitzender- Dr. Lars Büchler
- c.) Schriftführer- Werner Hillenbrand
- d.) Kassenwart- Ernst Pfäffle

Der Beirat: neben Dr. Martin Hartlieb kommen neu gewählt Gabriela Gerken und Margot Jäger in den Beirat.

Nach den Wahlen bedankte sich Herr

Bäcker bei allen und gratulierte den Gewählten zu ihrem neuen Amt. Anschließend entstand eine Gruppenaufnahme mit den neuen Vorständen und ihrer jungen Chorleiterin Fanny Kampmann.

Unsere nächste Chorprobe findet nach der Sommerpause am Montag, den 11.09.2017 um 20 Uhr, in unserem Vereinsraum in der Stadthalle statt. Bis dahin wünschen wir allen erholsame Sommerferien.

Der Vorstand



**Jugend-
musikschule
Neuffen**



Sommerferien in der Neuffener Musikschule

Wie in den allgemein bildenden Schulen beginnen auch in der Musikschule die Ferien am Donnerstag, 27. Juli und enden am 10. September 2017. Wir wünschen allen unseren Schülern mit Familien und unseren Lehrkräften erholsame und sonnige Ferienwochen.

Sommerferienprogramm in der Musikschule

Wir beteiligen uns mit folgenden Veranstaltungen am Sommerferienprogramm: Freitag, 1. September 2017 Welt der Tasteninstrumente, 10 bis 12 Uhr - Lehrkraft: Andreas Heimerdinger

Mittwoch, 6. September 2017 Blockflötenensemble, 15-17 Uhr - Lehrkraft: Renate Schilling.

Beide Veranstaltungen finden in der Stadthalle Neuffen statt.

Musik tut gut ! Ihre Jugendmusikschule Neuffen

Land Frauen LandFrauenverein Neuffen
LandFrauenverband Württemberg-Baden e.V.
gegründet 1985 im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e.V.

Info!Info!

Adventsreise nach Regensburg vom 05.-07.12.2017 mit Weihnachtskonzert der Regensburger Domspatzen. Preis: 375 € im 4 Sterne Hotel in Bad Gögging. Anmeldung ab sofort, bei Gudrun Maier Tel. 5468, Beate Mönch Tel. 3810. (Fünfzehn Plätze wurden reserviert).



**Naturschutzbund
Deutschland
Ortsverband
Neuffen/Beuren**

Der Wiedehopf – wieder Brutvogel im Landkreis Esslingen

Wolf und Luchs tauchen immer wieder in Baden-Württemberg auf und zeigen publikumswirksam, dass die Natur, sofern man sie denn gewähren lässt, eine große Dynamik hat. Zwar verschwinden in unserer dicht besiedelten Landschaft immer mehr Arten, aber einige

sind offensichtlich gewillt, auch wieder zurück zu kommen. Und hierzu gehört der Wiedehopf. Die Rückkehr dieser beeindruckenden Vogelart als Brutvogel in den Landkreis Esslingen ist eine kleine vogelkundliche Sensation!

In den 1950er Jahren war der Wiedehopf regelmäßiger Brutvogel im damaligen Landkreis Nürtingen. So brüteten in den 1960er Jahren allein um Kirchheim/Teck 15 Paare. Auch in zahlreichen anderen Orten wurden Wiedehopfpaaare festgestellt. Leider wissen wir nicht allzu viel über die Gründe für das Verschwinden der Art spätestens in den 1970er Jahren in unserem Gebiet. In den Folgejahren wurden nur noch einzelne Vögel während der Zugzeit gesichtet.

In Baden-Württemberg brütete der Wiedehopf ab den 1990er Jahren regelmäßig nur am Kaiserstuhl und im Freiburger Raum.

Der Wiedehopf lebt in offenen Landschaften mit einem mehr oder weniger lockeren Baumbestand. Gibt es in diesem noch eine nicht zu intensive Beweidung sind die Lebensgrundlagen perfekt. Deshalb befanden sich die ehemaligen Brutplätze in unserem Gebiet hauptsächlich in Streuobstwiesen. Diese entsprechen diesen Anforderungen. Am Kaiserstuhl besiedelt der Wiedehopf Weinberge, ernährt sich dort aber hauptsächlich auf Brachflächen oder an Weinbergmauern mit großem Insektenvorkommen. Die Motivation der Besiedlung ist dabei sicherlich nicht der Weinanbau sondern das hohe Insektenvorkommen in klimatisch begünstigten Gebieten.

Im Jahr 2015 startete das Biosphärengebiet Schwäbische Alb mit dem Landkreis Esslingen sowie Naturschutz-, Obst- und Gartenbauvereinen eine Initiative zur Wiederansiedlung des Wiedehopfes im Landkreis Esslingen. Auf Grund der Erfahrungen im Freiburger Raum wurden in Streuobst- und Weinbaugebieten in der Biosphärenregion Nistkästen für den Wiedehopf angebracht, mit der Hoffnung, dass diese eine Wiederbesiedlung begünstigen würde. Diese Nistkästen weisen für die potentielle Brut sehr günstige klimatische Bedingungen auf und bieten einen großen Schutz vor Feinden. Zunächst hat sich der Wiedehopf für eine Streuobstwiese entschieden.

2016 wurde in Kohlberg um den Jusi wochenlang ein Wiedehopf beobachtet. Die vermutete Brut konnte nicht bestätigt werden. Anders im Jahr 2017!

Bei einer Veranstaltung des NABU Neuffen Beuren (Beobachtung der Ankunft der Sommervögel) fielen die hup hup hup Rufe eines Wiedehopfes auf. Die Teilnehmer vermuteten einen Durchzügler. Wir sahen den Wiedehopf danach immer mal wieder fliegen, aber nicht mehr rufen. Das ließ uns hoffen. Wiedehopfe rufen nämlich nicht mehr, wenn sie ein Weibchen gefunden haben. Die tagelange Nachsuche eines Mitglieds brachte die Gewissheit, dass der Wiedehopf tatsächlich zum ersten Mal nach zig Jahren sich die Biosphärenstadt Neuffen zum Brüten ausgesucht hatte. Es wurden vorsichtshalber nur 3 Personen eingeweiht, die

Beobachtung aus sicherer Entfernung durchgeführt und mit dem Teleobjektiv dokumentiert. So brachte das Paar 3 Jungvögel erfolgreich zum Ausfliegen. Als Nistplatz wurde ein alter Apfelbaum mitten in den Streuobstwiesen gewählt. Hier fühlte sich das Paar wohl; viele Arten von Obstbäumen aller Altersklassen, unterschiedlich stark genutzte Wiesen, eine kleine Schafherde, kurz gesagt eine extensiv genutzte Landschaft war ausschlaggebend für die erste Wiederbesiedlung.

Wie geht es weiter?

Die Zukunft wird zeigen, ob dies eine einmalige Besiedlung war oder ob sich dieser bemerkenswerte Vogel wieder in unserem Lebensraum behaupten kann. Auch ein zweites Paar Wiedehopfe wurde im Juni 2017 in Neuffen gesichtet, allerdings konnte hier kein Brutnachweis erbracht werden.

Eine nachhaltige Förderung des Streuobstbestandes ist nötiger denn je. Nistkästen sind gut, ohne ausreichendes Nahrungsangebot jedoch wirkungslos.

Auch die Weingärtnergenossenschaft Neuffen hat mit dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb erste Schritte zur Verbesserungen für den Lebensraum des Wiedehopfes in den Weinbergen eingeleitet.

Die Kommunen, die Teil des Streuobstparadieses Albtrauf sind, haben die einmalige Chance durch die umfassende Verbesserung seiner Lebensbedingungen den Wiedehopf wieder dauerhaft anzusiedeln. Ein Nutzen für die Natur und den sanften Tourismus.

Ein „Aktionsbündnis Wiedehopf“ im Biosphärengebiet wäre förderlich. Erstes Ziel muss der Erhalt (s)eines intakten Lebensraumes sein, mit der Bewahrung beziehungsweise der Verbesserung seiner Lebensgrundlagen. Andere Schritte könnten die Vermarktung der regionalen Produkte mit dem Logo „Wiedehopf“ und sanfter Tourismus sein.

Kommen sie mit dem NABU raus in die Natur. Wir würden uns freuen, wenn sie unsere diesbezüglichen Veranstaltungen besuchen. Gerne dürfen sie auch Mitglied in unserem Ortsverband werden und so unsere Arbeit für die Natur unterstützen.



Schützenverein Neuffen e.V.

Erste Runde des KO – Pokals 2017

Beim KO- Pokal werden die Paarungen ausgelost und müssen dann gegeneinander schießen. Der Bessere von ihnen kommt weiter in die nächste Runde. Mit der Luftpistole konnte sich leider niemand durchsetzen. Moritz verlor knapp mit 325:331 Ringen und Dirk mit 232:366 Ringen.

In der Schülerklasse musste sich auch Max mit 128:147 Ringen geschlagen geben. Auch Leonie hatte kein Glück und verlor in der Jugendklasse mit 258:307 Ringen. Janina hatte in der Juniorenklasse B mehr Glück. Sie verlor zwar mit 315:348 Ringen kam aber trotzdem weiter.

Trotz guten Ergebnissen hatten auch unsere Ältesten nicht viel Erfolg. Lukas verlor mit 329:357 Ringen und Melanie mit 360:376 Ringen. Enrico erhielt ein Freilos und kam somit als Einziger weiter.

Wir wünschen Janina und Enrico viel Erfolg in der zweiten Runde.



Sportschützen des SV-Neuffen 6. bei er deutschen Meisterschaft

Jugendcamp 2017

Das diesjährige „Jugendcamp“ ging nach Sigmaringen in ein Ferienhaus auf einem Bauernhof. Trotz der wenigen Teilnehmer, leider nur neun und davon auch nur zwei unter 18 Jahren, war der Fuhrpark sehr groß. Mit drei Autos und zwei Motorrädern kamen wir mit etwas Verzögerung am Freitag, dem 14.7.17 endlich los. Der liebe Wettergott meinte es nicht sehr gut mit uns, denn es regnete in Strömen, doch das konnte die gute Laune und Partystimmung in dem einen oder anderen Auto auch nicht trüben. Nachdem wir nach einigen Schwierigkeiten endlich unser Heim gefunden hatten und alle gut angekommen waren, gab es erst mal was zur Stärkung und der Abend klang mit Jenga, Chips und Süßigkeiten aus. Am nächsten Morgen war unser neues Mitglied Malenka (Hund) schon früh auf den Beinen und sorgte dafür, dass auch der Rest aufstand und für action im Haus sorgte. Unser Jugendtrainer hatte sich für den Samstag eine Wanderung nach Sigmaringen ausgesucht, wo es dann zum Hochseilgarten ging. Allerdings war das mit dem richtigen Weg so eine Sache, es ging am Ende mitten durch den Wald „auf dem vielleicht vor 50 Jahren mal ein Traktor gefahren ist und seither nichts mehr“, meinte zumindest unser Jüngster Max. Die „Älteren Herren“ wollten nach dem Hochseilgarten noch kurz ins Schloss. Ohne Führung ging jedoch nichts und so ging es nach einer kurzen Eispause wieder zurück zum Hof. Nach diesen sieben Stunden waren alle ziemlich platt und nach einem leckeren Stück Fleisch vom Gill und Bergen von Salaten ging es wieder an den Spieltisch und wir machten Klopfspiele, Kartenspiele und eine Kutschfahrt nach Südtirol. Am nächsten Morgen hieß es dann wieder packen und aufräumen. Dann ging es ab aufs Wasser. In einem dreier und einem vierer Kanu bekämpften wir die Strömungen und lernten mal wieder, dass Kommunikation das Ah und Oh ist. Auch wenn diese manchmal nur aus den Rufen „Dirk! Dirk!“ bestand. Alles in allem war es wieder ein schönes Wochenende und vielleicht schaffen wir es nächstes Jahr, dass es wieder mehr Jugendliche als Erwachsene sind.

Melle



Wir gratulieren unserem Sportschützen **Michael Fritz** aufs Allerbeste zu seinem beachtlichen Erfolg bei der Deutschen Meisterschaft in der er in der der Disziplin Perkussions-Revolver den **6. Platz** belegte. Die Deut. Meisterschaft fand am Freitag den 21.07. in Pforzheim statt.



Leider musste unser Schütze an diesem Wochentag ohne Fan-Gemeinde zu dem Wettkampf antreten, was aber ggf. durchaus der Konzentration auf den Wettkampf zu Gute kam.

Michael Fritz qualifizierte sich im Vorfeld bereits durch regionale Wettkämpfe mit hervorragenden Ergebnissen zu der finalen Meisterschaft und trat mit weiteren 26 Schützen aus vielen Bundesländern zu diesem Finale in der Herrenklasse an. Um 09.40 Uhr war es soweit, Michael Fritz richtete seinen Perkussionsrevolver auf das 25m entfernte Ziel. Er beschreibt

den Wettkampf ansich in einer gelösten, entspannten Atmosphäre.

Wenn ein Sportschütze dies bei einer Meisterschaft so beschreiben kann, sind das mit die besten Voraussetzungen die man für einen erfolgreichen Wettkampf haben kann.

So gelang es ihm nach Wertung aller Schützen letztlich den beachtlichen 6 Platz der Gesamtwertung zu erzielen. Die Differenz zu einem unglaublich gut schiessenden 1. Plazierten betrug gerade einmal 10 Ringe.

Es gab bereits mehrmals in dieser Disziplin Deutsche Meisterschaften in denen der 1.Platz mit einer Ringzahl weit unter dem Ergebnis von M. Fritz geschossen wurden.

Im Übrigen ist M. Fritz bei er DM 2017 der beste Württemberger. Auch dies verdient eine besondere Achtung.

Somit gratulieren alle Schützenkameraden und der Vorstand des SV-Neuffen e.V. nochmals zu diesem tollen sportlichen Erfolg.

F.S.



**Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Neuffen**

Tolle Aussicht vom Breitenstein

Glück mit dem Wetter hatte am vergangenen Sonntag die Wandergruppe der Ortsgruppe Neuffen zusammen mit der OG Kohlberg-Kappishäusern bei der Tagestour am Randecker Maar. 17 Personen unter der bewährten Leitung von Wolfgang Kalmbach und Ilse Schweizer genossen die schöne und abwechslungsreiche Landschaft auf dem Weg durch das vom Schwäbischen Albverein gepflegte Torfmoor hinüber zum beeindruckenden Aussichtsfelsen Brei-

tenstein, wo die Mittagsrast mit einem zünftigen Grillfeuer eingelegt wurde. Eine frische Brise begleitete die Wanderer auf dem aussichtsreichen Randweg zum bekannten Mörikefelsen, benannt nach dem in Ochsenwang tätigen Pfarrer und Dichter Eduard Mörike, und vorbei am Salzmannstein, der Gedenktafel zu Ehren des Gründers des Albvereins, bis zur Ziegelhütte, wo im Biosphären-Gasthaus die gemeinsame Wanderung ihren Abschluss fand.

Volle Begeisterung beim Bogenschießen

Bei angenehmer Temperatur traf sich die Familiengruppe am vergangenen Sonntag auf dem schön gelegenen Trainingsgelände des BS Nürtingen am Rainerwald zum ersehnten Nachholtermin



Bogenschießen. Nicht weniger als 15 Kinder und 12 Erwachsene freuten sich auf diese tolle Möglichkeit, mit Pfeil und Bogen auf Scheiben zu schießen. Die erfahrenen Betreuer des Vereins führten die Teilnehmer gekonnt in die Technik und Verhaltensweisen beim Bogenschießen ein und entfachten große Motivation. Jeder wollte drankommen und erfolgreich sein. Zunehmend steigerten die jungen Schützen ihre Treffgenauigkeit und ihre

Trefferzahl und damit auch die Begeisterung für diese tolle Sportart. Auch die Eltern hatten Feuer gefangen und versuchten ihr Glück mit Pfeil und Bogen. Ein ansprechendes Grillangebot des BSN parallel zum Bogenschießen rundete nach fast 4 Stunden sportlicher Tätigkeit der Teilnehmer diese von Gerold Henzler organisierte Veranstaltung bestens ab.

hk



vor seinem Bruder Tobias. Jedoch gab es mit Katrin Stoppel diesmal eine neue Stadtmeisterin. Diesen Titel musste somit Sandra Maier als diesmal Zweitplatzierte vor Sabine Kaufmann (Dritte) nach Jahren abtreten.

Wenn auch bei Neuffener Stadtmeisterschaften mit 120 Teilnehmern keine absoluten Spitzenleistungen zustande kommen, so gab es im Stadion Spadelsberg in den 30 Altersklassen durchaus sehr ordentliche altersgemäße Leistungen zu bestaunen wovon stellvertretend folgende zu erwähnen sind: So rennt der 51-jährige Rainer Prinz die 50m auf einer vom Regen durchweichten Bahn immer noch locker in der Tagesbestzeit von 7,6s auf dieser Streckenlänge und auch die 8,06m im Kugelstoßen von Katrin Stoppel in der weiblichen Aktiven Klasse konnten sich sehen lassen. Sowohl die beiden 16-jährigen Vincent Fausel und Jeremy Bartholomäi mit 55m im 200g-Ballwurf (Vincent) und 5,50m im Weitsprung (Jeremy) als auch der 13-jährige Leon Schall in 2:43min für 800m auf einer extrem matschigen Aschen-Rundbahn erzielten die Tagesbestleistungen in den erwähnten Disziplinen. Das galt auch in den Schülerklassen für Paola Buban (W11) mit 7,7s auf 50m und auch für die erst 7-jährige Leni-Aurora Kaiser, die für die 30m gerade mal 5,5s benötigte. Mit dem 80g-Ball gelang Alexander Koch (M11) mit 40m der



Öffnungszeiten der TB Geschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr
Montagabend von 18:30 bis 20:00 Uhr

Achtung: Die Geschäftsstelle ist in den Sommerferien Montagabends nicht geöffnet. Am 03.08. und 07.08.17, ist die Geschäftsstelle geschlossen

Tel.: 07025/908982

Fax: 07025/908983

E-mail: info@tbneuffen.de

Sporttag des TB Neuffen mit Stadtmeisterschaften im Leichtathletik Erster Stadtpokal im Mixed-Beachvolleyball

Die Stadtmeister in der Leichtathletik heißen Stefan Geiger und Katrin Stoppel



Stefan Geiger lässt sich als langjähriger Dauergewinner im Dreikampf den Sieg auch 2017 nicht nehmen und siegt erneut



weiteste Wurf. Doch bei einer Vereinsveranstaltung stehen neben den Leistungen noch viele andere Dinge im Vordergrund. Die Freude am fairen Wettstreit, bei dem sich alle Teilnehmer als Gewinner fühlen können und auch der vereinsinterne und gesellschaftliche Zusammenhalt wurde durch die Sportler, anfeuernden Eltern, Gäste und den zahlreichen Helfern am Sonntag in Neuffen bestens demonstriert. Nachdem seit Jahren neben dem Hauptverein als Veranstalter die Abteilung Turnen an der Organisation und Bewirtung federführend beteiligt ist, bereicherte diesmal die Abteilung Volleyball die Veranstaltung enorm, indem sie nicht nur für den richtigen Ton sorgte sondern auch noch den ersten Stadtpokal im Mixed-Beachvolleyball bestens in die Veranstaltung integrierte. Das Siegerteam dieses Turnier heißt "The Beach Family". Nach den 800m-Läufen der Schüler und Jugendlichen absolvierten noch ein paar Erwachsene einen abschließenden 3000m-Lauf und sammelten dabei wie die Jüngeren Punkte für das Deutsche Sportabzeichen.

Sämtliche Sieger des TB-Sporttags 2017: Leichtathletik Dreikampf: Felix Schiek (M6), Marlene Blank (W6), Tobias Augustin (M7), Leni-Aurora Kaiser (W7), Simon Nebenführ (M8), Noelia Schmidt (W8), Florian Augustin (M9), Miriam Buban (W9), Fabian Harms (M10), Anna Keßner (W10), Alexander Koch (M11), Paola Buban (W11), Richard Fischer (M12), Tobias Kaufmann (M13), Lena Just (W13), Tim Fischer (M14), Daniel Witulski (M15), Vincent Fausel (M16), Amelie Fischer (W16), Jeremy Bartholomäi (M17), Stefan Geiger (M), Katrin Stoppel (F), Markus Buban (M40), Rainer Prinz (M50), Kerstin Hogh (W50).

800m: Nikolas Kukla (M6), Fabienne Schmidt (W6), Tobias Augustin (M7), Lara Breckova (W7), Simon Nebenführ (M8), Noelia Schmidt (W8), Jeremia Maier (M9), Miriam Buban (W9), Fabian Harms (W10), Anna Keßner (W10), Noah Schnizler (M11), Paola Buban (W11), Radoslav Brecka (M12), Leon Schall (M13), Loris Riethmüller (M14), Daniel Witulski (M15) und Vincent Fausel (M16).

Peter Bartholomäi

Skiabteilung



Strömiteman-Ausflug ins Ötztal vom 13.-16.07.2017

Wie die Zeit vergeht! Seit unserem letzten Abstecher ins Ötztal sind schon wieder neun Jahre ins Land gegangen. Damals überschritten wir den Similaun, um ins Schnalstal zu gelangen. Diesmal beschränkten wir uns auf Sölden und Umgebung.

Das Sunny Sölden ist ein top Hotel mit einer lustigen Chefin. Hier bezogen wir Quartier. Eigentlich sollte die erste unserer Touren der Venter Gletschertrail sein, ein wunderbarer Höhenweg vom Tiefenbachgletscher nach Vent. Doch

der Freitagmorgen brachte Regen mit. Wir änderten den Plan und radelten im Nieselregen den kurzen aber steilen Asphaltweg hoch bis zur Kleblealm auf 1983 m. Der Regen ließ nach, und wir nahmen nach dem Essen den offiziellen Downhill von der Hütte hinab nach Sölden in Angriff. Die Abfahrt war genial, und außer ein paar kleinen Stürzen verlief die Fahrt problemlos. Am Nachmittag vergnügten wir uns dann im Bikepark von Sölden. Alle Achtung! Sölden entwickelt sich zum Vorzeige-Bike-Paradies. Das Wetter zeigte am Samstag eine geringe Besserung, aber für die Überschreitung nach Vent schien uns das Wetter zu instabil, geht der Weg doch bis in eine Höhe über 2800 m. Wir machten uns stattdessen an den Ötztal-Trail. Dieser führt von Obergurgl (1930 m) bis zur Langtalereckhütte (2450 m). Ein Abstecher zu dieser Hütte lohnt sich. Man wird dort von einer sehr freundlichen Belegschaft und einem phantastischen Panorama empfangen. Die Abfahrt zurück nach Obergurgl ist eher einfach. Bevor wir dicht am Stuibenfall, dem

höchsten Wasserfall Tirols vorbeiführen, lud uns eine Herde Haflinger ein, um mit ihnen schöne und besondere Fotos zu schießen.

Der Sonntag war geradezu makellos. Jetzt konnte es dann auch endlich losgehen. Beginn dieser einzigartigen Überschreitung ist am Tiefenbachgletscher auf über 2800 Meter Höhe. Die ganz Harten treten von Sölden auf Asphalt hier hoch. Wir entschieden uns für die Rentnerversion. Wir nahmen den Bus. Das allerdings tat der Tour keinen Abbruch. Auf vom Gletscher glattgeschliffenem Granit schlängelt sich der Hochgebirgsweg entlang des Steilhangs durch Schluchten, über Wasserfälle und vorbei an kleinen Seen. Man kam geradezu ins Schwärmen. Der Rofenhof in Vent ist ein beliebter Ausflugsort und bekannt für gutes Essen. Dort machten wir Mittag, bevor wir auf der Straße zurück nach Sölden gelangten und die Heimfahrt antraten.

Helmut Meyer



Das Strömiteman im Gurglertal

Abteilung Tennis



Spieltag 23.07.2017

Damen 1 (4er) Kreisstaffel 2
TV Eningen 2 – TA TB Neuffen 1:5



v.l.: Marie-Luise Taschner, Julia Zeller, Sandra Jablonski, Anika Vogel

Zum Abschluss der Freiluftsaison 2017 reisten die aktiven Damen in Stammbesetzung zum Auswärtsspiel nach Eningen u.A. Aufgrund der Anwesenheit von drei Mannschaften auf der markant gelegenen Anlage musste auf zwei Plätzen gestartet werden. Den Auftakt machten Anika Vogel (6:4, 6:3) und Sandra Jablonski (2:6; 6:2, 1:10), die beide siegreich waren und damit eine gute Basis für die nachfolgenden Spiele legten. Auch Marie-Luise Taschner (6:2; 6:1) konnte ihre Partie für sich entscheiden. Die an Nummer 1 gesetzte Julia Zeller unterlag in einem hochwertigen Match (5:7, 2:6). Nichtsdestotrotz war damit eine gute Ausgangslage für die Doppel geschaffen. Das Traditionsdoppel Jablonski/Taschner konnte als erste Paarung siegreich vom Platz gehen (6:0; 6:2) und hatte damit den Tagessieg bereits besiegelt. Dieser wurde noch durch den Erfolg von Zeller/Vogel (7:5; 6:2) komplettiert, zum Endstand von 5:1. Damit blicken die Neuffener Damen auf eine makellose Saison, mit einer Bilanz

von 5:0 Siegen und lediglich 5 abgegebenen Matches, zurück. Souverän wurde somit Tabellenrang 1, und damit der Aufstieg in die Kreisstaffel 1, erreicht. Die Damen bedanken sich bei allen Unterstützern und Zuschauern, die dazu beigetragen haben.

Tennis Damen 50 - Verbandsstaffel

Das Ziel, den Klassenerhalt in der Verbandsstaffel zu schaffen, haben die Damen 50 des TB Neuffen erreicht! Bei den Gegnern standen teilweise leistungsstarke Spielerinnen mit den LK 10, 12 und 13 auf dem Platz. Bis zum Schluss gab es spannende Spiele und knappe Ergebnisse, sodass bei drei Niederlagen, drei Siege erkämpft wurden. Dank an Christel Knapp, welche die Mannschaft immer wieder gut motiviert und unterstützt hat.



Es spielten: Christine Burk, Gabi Fabrig, Elke Hüttig, Brigitte Trost, Margrit Schlotterbeck

Dirk nach großem Kampf dem alten und neuen Vereinsmeister Matthias geschlagen geben. Dieser konnte nun mit gerade einmal 17 Jahren bereits seinen dritten Titel in Folge bei den Herren-Vereinsmeisterschaften erspielen. Großer Respekt gebührt dieser Leistung!

Am Mittwoch, dem 28.06. wurden die Doppelmeisterschaften ausgetragen. Nach vielen kräftezehrenden Spielen bei guter Teilnehmerzahl, konnten sich hier schlussendlich Dirk Kramer und Wilhelm Auer als neue Vereinsmeister krönen. Im Finale setzten sie sich im Entscheidungssatz gegen Jonas Jehle und Theo Morgenstern durch.

D.S.



Abteilung Tischtennis



TB Neuffen Tischtennis

Bericht Vereinsmeisterschaften 2017 Matthias Kerner mit dem dritten Streich

Am Sonntag, den 02.07. fanden die Vereinsmeisterschaften im Einzel der Herren statt. 14 Männer trafen sich am Vormittag, um den Turniertag mit einem gemeinsamen Frühstück einzuläuten. Das diesjährige Teilnehmerfeld versprach aufgrund der Leistungsdichte spannende und interessante Spiele. Die Motivation war hoch dem Vereinsmeister der vergangenen beiden Jahre, Matthias Kerner, den Wanderpokal streitig zu machen. In der Gruppenphase kam es zu keinen großen Überraschungen und die gesetzten Spieler aus Mannschaft 1 konnten sich allesamt für die Finalrunde qualifizieren. Dort kam es zu nervenaufreibenden Spielen um den Einzug ins Halbfinale. In dieses zogen schlussendlich Roland Nübling, Ivo Schuster, Matthias Kerner und Dirk Kramer aufgrund der besseren Satzverhältnisse gegenüber ihren Kontrahenten ein.

Im Finale kam es zum Aufeinandertreffen der beiden jüngsten Teilnehmer, Matthias und Dirk. Obwohl in der Finalrunde zuvor noch klar siegreich, musste sich

Abteilung Turnen/ Leichtathletik



Landeskinderturnfest Ravensburg war ein großes Erlebnis

Vom 7.-9.Juli beteiligte sich ein kleiner unerschrockener Trupp Leichtathleten beim Landeskinderturnfest in Ravensburg.

Allein schon die Übernachtung in den Schulen war für die Kids etwas Besonderes. Der TB Neuffen war im 3. Stock des Wolfen-Gymnasiums untergebracht und die Kinder konnten auf den vielen Treppen und Gängen herumtoben. So kam es durchaus vor, dass sich die Betreuer vor den lieben Kleinen in ihre Schlafsäcke verkrümelten.

Wer noch nie in Ravensburg war, dürfte erstaunt sein von der wunderschönen Altstadt mit ihren vielen Türmen und den vielseitigen Mitmachangeboten zum Kitufest! Als Highlights seien hier Kistenstapeln und Baseballtraining mit einer Spezialwurfmaschine genannt.

Unser Leichtathletik 3-Kampf fand in brütender Hitze statt und wir hatten richtig Mitleid mit unseren beiden Betreuern Amelie Fischer und Markus Buban, die tapfer an den Leichtathletikanlagen ih-

ren Pflichtdienst verrichteten. Abends entspannten wir uns in der Oberschwabenhalle bei der Turnfestgala und sahen gespannt tollen Turnvorführungen zu.

Da bei einem Turnfest nie alle Gegner gleichzeitig am Start sind, muss man sich überraschen lassen, was die eigene Leistung wert ist. So war die Freude groß, als wir die super Ergebnisse unserer Kids im Fachwettkampf erfuhren:

M12

- 1. Platz Richard Fischer
- 2. Platz Radoslav Brecka

W9

- 1. Platz Miriam Buban
- 2. Platz Emma Schweigl
- 7. Platz Emma Blank

W11

- 1. Platz Monalie Kaufmann
- 2. Platz Paola Buban
- 3. Platz Nina Fischer
- 4. Platz Lea-Marie Harm
- 9. Platz Luise Blank

Leider konnten wir an der Siegerehrung nicht teilnehmen, da wir zu der Zeit beim "Besonderen Wettkampf" starteten. Dieser fand am wunderschön gelegenen Flappachsee statt und unsere 10 Kinder mussten im Schlauchboot gegen 2 andere Schlauchbootbesetzungen um die Wette paddeln. Direkt vom Schlauchboot

sprangen alle mutig ins Wasser und 30 Piranhas schwammen flott zum Ufer. Sofort ging es weiter zum Dauerlauf und im Ziel wurde vom sechsten eintreffenden Vereinsmitglied die Zeit gewertet. Unsere im Vergleich sehr junge Gruppe kam hierbei von 43 Booten auf einen hervorragenden 17. Platz. Respekt!

Wir ließen den Tag am See mit Beachvolleyball, Wasserbomben und Wassersutschen ausklingen und machten uns nach Abholung der Urkunden und einer kleinen internen Siegerehrung glücklich auf den Heimweg.

Ein dickes Lob noch an die weiteren Betreuer Patricia, Michael, Sabine und Grit, mit denen alles harmonisch und unkompliziert funktionierte.

Dirk Fischer



Rado beim Kistenstapeln



Eine tolle Truppe



Menschenpyramide am Flappachsee



Der VdK-Ortsverband informiert:
Solidarität macht stark - Jeder kann Mitglied im VdK werden!

Unsere Ortsverbände sind Ansprechpartner vor Ort, führen ein geselliges Vereinsleben, veranstalten Info-Veranstaltungen und Themen-Abende zu aktuellen sozialpolitischen und gesundheitsrelevanten Themen und kümmern sich um ihre Mitglieder. Beim VdK ist niemand allein. Wir würden auch Sie gerne als Mitglied begrüßen. Wenn Sie Interesse haben: Auskünfte erteilt gerne der Ortsverbandsvorsitzende Gerhard Schindler, Auf der Stiegel 11, 72639 Neuffen, Telefon 07025 / 60 38. Sie können auch die Homepage des VdK-Kreisverbands Nürtingen: www.vdk.de/kv-nuertingen oder die Homepage des VdK: www.vdk.de besuchen.

Gerhard Schindler
Ortsverbandsvorsitzender



VfB Neuffen

Vorschau aktive Mannschaften

Am Sonntag, 30.07., bestreiten beide Mannschaften ihre nächsten Vorbereitungsspiele auswärts:
FV Neuhausen II – SG VfB Neuffen II / TSV Linsenhofen II, Spielbeginn 11.00 Uhr
TSV Schornbach II – VfB Neuffen, Spielbeginn 15.00 Uhr
Außerdem bestreitet die SG VfB Neuffen II / TSV Linsenhofen II am Mittwoch, 02.08., um 19.30 Uhr ein weiteres Testspiel. Gegner auf dem Spadelsberg ist der TV Unterlenningen.

Jugend Bericht der Knirpse vom Saisonabschluss in Linsenhofen

Am 16.07.2017 hatten unsere Knirpse von VfB Neuffen ihr letztes Turnier bei unseren Nachbarn in Linsenhofen. Da dies unser letztes Turnier der Saison war, beschlossen wir, in Linsenhofen zu übernachten. So bezogen wir also am Vortag des Turniers die Zelte, feuerten die Grillstelle an und feierten zusammen mit den Eltern der Spieler den Saisonabschluss. Nachdem die Eltern dann den Heimweg angetreten hatten, ging es zusammen mit unserer F-Jugend und den Knirpsen aus Beuren (die ebenfalls vor Ort campierten) zu einer Nachtwanderung in den nahegelegenen Wald.

Nach der relativ kurzen, aber störungsfreien Nacht ging es dann nach einem kräftigen Frühstück in das Turnier. Da eine Mannschaft ausgefallen war, stellten sich unsere Knirpse zur Verfügung, diese außerhalb der Konkurrenz zu vertreten. Somit traten wir dann mit zwei Mannschaften an. Sportlich gesehen lief es ziemlich gut und Ergebnisse von 7:0 wurden erzielt. So erreichten wir dann auch das Viertel-

Die Natur braucht uns nicht, aber wir die Natur



finale, in dem wir uns dann aber leider gegen den späteren Turniersieger TSG Esslingen geschlagen geben mussten. Ein großes Lob an unsere Mannschaft, die nach wenig Schlaf und viel Bewegung

dieses hervorragende Ergebnis erzielt haben. Nun geht es für alle in die verdiente Sommerpause und wir freuen uns schon auf den Trainingsstart für unsere werdende F-Jugend am 14. September.



Mit dabei waren: Till Noah, Robin, Simon, Max, Philipp, Lukas, Oskar, Naima, Jan, Max, Noelia sowie die Trainer Max und Markus MM

Neue Trainingszeiten

Aktive Herren, Di. und Do. 19:30-21:00
 Aktive Damen, Mo. und Mi. 19:30-21:00
 AH, Fr. 19:48-21:15
 A-Junioren, Mo. 18:30-20:00(Linsenhofen) und Mi. 18:30-20:00(Beuren)
 B-Junioren, Mi. 19:00-20:30(Neuffen) und Fr. 18:00-19:30(Linsenhofen)
 C-Junioren, Mo. 18:00-19:30(Neuffen) und Mi. 18:00-19:30(Beuren oder Linsenhofen)
 D-Junioren, Mo. und Mi. 17:30-19:00
 E-Junioren, Di. und Do. 17:30-19:00

F-Junioren und Knirpse, Do. und Fr. 17:00-18:30
 Bambinis, Do. 17:30-18:30

Änderungen vorbehalten.

Alle Trainingseinheiten ohne explizite Nennung eines Ortes finden auf dem Spadelsberg statt. Der Trainingsstart für die einzelnen Mannschaften wird von den zuständigen Trainer bekanntgegeben. Bei Rückfragen bitte an die Jugendleitung Rolf Birkmaier 0163-3801232 wenden.

parteitag gewählt. Wir gratuliere beiden Damen sehr herzlich zu diesem schönen Erfolg und wünschen ihnen schon jetzt erfolgreiche Parteitage.

Die Mitgliederbeauftragte, Claudia Zöllmer, stellte zuerst ihren Bericht über die Mitgliederwerbung vor. Danach berichtete Dr. Natalie Pfau-Weller, Leiterin des AK Asyl- und Integration über das Papier des CDU Kreisvorstandes zur Asyl- und Integrationspolitik. Als 4. Punkt der Tagesordnung erfolgte ein aktueller Bericht der beiden Bundestagsabgeordneten Staatssekretär Markus Grübel MdB (Esslingen) und Michael Hennrich MdB (Nürtingen) mit anschließender Aussprache.

Kontakt CDU Gemeindeverband Neuffener Tal

Bernhard Klass
 72660 Beuren
 Morglachstraße 6
 Tel. 07025/3601
 mail@klass-beuren.de

Vorstandsteam:
 Bernhard Klass, Beuren
 Cornelia Jathe, Beuren
 Jörg Döpper, Neuffen

CDU Kreisverband-Esslingen

Thaddaeus Kunzmann
 kunzmann@cdu-nuertingen.de
 www.kunzmann-cdu.de

Junge Union Nürtingen

Felix Horn
 felix.horn@ju-nuertingen.de

Michael Hennrich MdB

Ihr direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Nürtingen
 Weberstr. 20
 72622 Nürtingen
 Tel.: (07022) 3 41 09
 Fax: (07022) 3 47 83
 michael.hennrich@wk.bundestag.de
 www.michael-hennrich.de

PARTEIEN



CDU
 Neuffener Tal



CDU
 EINLADUNG ZUM SOMMERFEST
 AM 03. SEPTEMBER 2017, 11 UHR

3. September 2017 - Einladung zum Sommerfest der CDU Neuffener Tal, CDU Nürtingen und JU Nürtingen

Auch dieses Jahr laden wir Sie wieder herzlich ein zum traditionellen Sommerfest. Gerade im Jahr der Bundestagswahl erwarten uns spannende Gespräche und

inspirierende Impulse. Freuen Sie sich wieder auf ein herzhaftes Grillfest in gemütlicher Atmosphäre!

Wann: 3. September 2017, ab 11 Uhr
 Wo: Firma Klass, Morglachstraße 6, 72660 Beuren

Erfolgreicher Kreisparteitag des CDU Kreisverbandes Esslingen in Plochingen - Cornelia Jathe und Daniela Keller-Wobith vom CDU-Gemeindeverband Neuffener Tal erfolgreich bei den Wahlen

Der Vorsitzende des CDU Kreisverbandes Esslingen, Thaddäus Kunzmann konnte am vergangenen Donnerstag erfreut die zahlreichen Mitglieder in dem voll besetzten Saal des Staiger's Brauhauses in Plochingen begrüßen. Zuerst standen die Wahlen der Delegierten zum CDU-Regional-, Bezirks- und Landesparteitag an. Hier konnten gleich zwei Damen aus dem Neuffener Tal sehr gute Ergebnisse erlangen. Cornelia Jathe wurde mit großem Erfolg als Delegierte zum Landesparteitag gewählt. Ebenso wurden Cornelia Jathe und Daniela Keller-Wobith als Delegierte zum Bezirks-

Termine und Nachrichten der CDU finden Sie auch unter:

www.cdu-neuffener-tal.de



SPD SPD-Ortsverein
 Neuffen-Beuren-Kohlberg

Samstag, 29.07-10.30 Uhr Landesdelegiertenkonferenz 60 plus BW Altes Rathaus, Schickardthalle, Rathausplatz 1, 73728 Esslingen

Neuwahl des Landesvorstand 60 plus und der Delegierten zur Bundeskonferenz am 4/5 Oktober in Wolfsburg
 Referat : Leni Breymaier, SPD Landesvorsitzende Baden-Württemberg
 Gäste willkommen

Einladung der AG 60 + des Kreisverbandes Esslingen

Mittwoch, 9.August 2017 – 11.00 Uhr Politischer Frühschoppen mit **Regina Rapp**, Bundestagskandidatin des WK Esslingen.

Ort: Zwiebfest, Laube Palm'scher Bau, Marktplatz, 73728 Esslingen

Außenminister Sigmar Gabriel kommt am 7. August ab 10 Uhr ins „Alte Wacht- haus“ in Kirchheim

Neben Sigmar Gabriel werden unsere beiden **Bundestagskandidaten Dr. Nils Schmid und Regina Rapp** kurz sprechen. Wir freuen uns, Sie zahlreich in Kirchheim beim Wahlkampfauftakt begrüßen zu dürfen.

Kontakt SPD Ortsverein

Hans-Ulrich Funkenweh
72639 Neuffen
Breitensteinstr. 11
07025 6401
vorstand@spd-neuffen.de

Informieren Sie sich auch im Internet: SPD Ortsverein Neuffen-Beuren-Kohlberg

www.spd-neuffen.de
www.facebook.com/SPDNeuffen
SPD Kreisverband Esslingen

LANDRATSAMT

Mitteilung

Landkreis
Esslingen

Landratsamt Esslingen · Pulverwiesen 11 · 73726 Esslingen am Neckar

Kursangebot "Nichtrauchen in 6 Wochen"

Vorab-Infoveranstaltung am
17.08.2017 mit Anmeldung

Die Psychosoziale Beratungsstelle (Suchtberatungsstelle) des Landkreises in Nürtingen bietet Menschen, die das Rauchen aufgeben wollen, einen neuen Nichtraucherkurs in Nürtingen an. Es handelt sich um ein Gruppen-Trainingsprogramm, das von der Universität Tübingen wissenschaftlich erprobt worden ist. In einer Gruppe ist das Aufhören mit dem Rauchen um einiges leichter als allein, bestätigen die Tübinger Forscher. Nicht nur der regelmäßige Austausch erleichtert das Aufhören und Durchhalten, sondern auch das Bewusstsein, gemeinsam in der gleichen Situation zu stecken. Der Kurs in Nürtingen wird von Angelika Pörtl-Knüppel, Suchttherapeutin und Mitarbeiterin der Suchtberatungsstelle Nürtingen, geleitet. Der Raucherentwöhnungskurs ist von der Zentralen Prüfstelle Prävention zertifiziert.

Vorab wird der Besuch der vorbereitenden, kostenlosen und unverbindlichen Informationsveranstaltung empfohlen, die am Donnerstag, den 17.08.2017 um 18 Uhr in der Suchtberatungsstelle Nürtingen, 72622 Nürtingen, Kirchstraße 17 stattfindet. Um Anmeldung zu der Informationsveranstaltung wird aus organisatorischen Gründen gebeten. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Das eigentliche Gruppen-Trainingsprogramm „Nichtrauchen in 6 Wochen“ startet am 24.08.2017 und geht bis 28.09.2017, jeweils donnerstags von 18 Uhr bis 19:40 Uhr. Die Teilnahme ist kostenpflichtig. Eine Kostenerstattung ist über die meisten Krankenkassen möglich.

Genauso wie die Informationsveranstaltung findet der Kurs in der Suchtberatungsstelle Nürtingen, 72622 Nürtingen, Kirchstraße 17 statt.

Information und Anmeldung

Psychosoziale Beratungsstelle
Nürtingen,
Telefon 07022 932440.
Info@suchtberatung-nuertingen.de.
www.landkreis-esslingen.de

Informationsabend für werdende Mütter und Väter in der medius KLINIK NÜRTINGEN

Die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Nürtingen bietet am Mittwoch, den 02. August 2017 um 19:30 Uhr einen Informationsabend für werdende Mütter bzw. Eltern an.

Ein erfahrenes Team - ein Frauenarzt, ein bzw. zwei Hebammen und Kinderkrankenschwestern - gestaltet den Abend rund um das Thema Schwangerschaft und Geburt. Die Experten stehen als kompetente Ansprechpartner für sämtliche Fragen zur Verfügung.

Sowohl die Räumlichkeiten als auch die vielfältigen Angebote des Klinikums werden vorgestellt und erläutert. So hat die werdende Mutter die Möglichkeit, auf verschiedenste Weise ihr Kind zur Welt zu bringen. Des Weiteren wird auf die zahlreichen unterstützenden Maßnahmen eingegangen, die zur Erleichterung des Geburtsvorganges dienen. Auch die Betreuung des Kindes nach der Geburt durch den Kinderarzt oder die Hotline nach der Entlassung sind wichtige Themen, die angesprochen werden.

Zu diesem kostenlosen Informationsabend sind alle Interessierten, insbesondere auch Frauen, die erst am Anfang ihrer Schwangerschaft stehen, eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die TeilnehmerInnen treffen sich im Konferenzraum der Klinik auf Ebene 0. Der Raum ist ausgeschildert. Für weitere Fragen steht unter der Telefonnummer (07022)78-26330 eine Hebamme als Gesprächspartnerin zur Verfügung. Nähere Informationen unter www.medius-kliniken.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Das Forstamt informiert:
Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW für Privatwaldbesitzer/innen
September bis Dezember 2017

Forstliches Bildungszentrum Königsbrunn 04.-08.09. WF17-16. Einarbeitungskurs für neu eingestellte Waldarbeiter (Lg.-Gebühr 300 €) %*
16.10. WF17-14. Einsatz von Rückewagen im Privatwald

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe 28.-29.09. WF17-1. Motorsägen-Grundlehrgang für Frauen (Modul A nach DGUV-

I 214-059) %*
15.-17.11. WF17-3. Holzernte-Grund-lehrgang (Modul B nach DGUV-I 214-059) %*
23.-27.10. und 27.11.-01.12. WF17-4. Kombiniertes Motorsägen- und Holzerntegrundlehrgang (Modul A und B nach DGUV-I 214-059) %*
11.10. WL17-4. Artenschutz und Biotopgestaltung im Wald (Ort: Calmbach)

Anmeldung: möglichst bis vier Wochen vor Beginn beim Veranstalter

Teilnehmerkreis: Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, Interessierte

Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 60 € Pro Tag, bei Privatwaldbesitz in Ba-Wü ermäßigt: 30 €. Bei Mitgliedschaft in der SVLFG wird bei den mit %* gekennzeichneten Lehrgängen eine Förderung durch die SVLFG von 30 € verrechnet. Am FBZ Königsbrunn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 € pro Tag bei Vollpension. Am FBZ Karlsruhe Verpflegung sowie ggf. Unterstützung bei der Unterkunft.

Nähere Informationen und Anmeldung bei: Forstliches Bildungszentrum Königsbrunn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbrunn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, e-mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, e-mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de

„Aktiv am Albtrauf“

Veranstaltungsreihe vom 1. bis 27. August 2017 in der Panorama Therme Beuren

In diesem Jahr feiert die Panorama Therme Beuren ihr 40-jähriges Jubiläum – Feiern Sie mit uns das Schwabenalter! Anlässlich dieses runden Geburtstags werden verschiedenartige Veranstaltungen bis zum Oktober 2017 angeboten, um einem möglichst breiten Publikum die Teilnahme zu ermöglichen. So werden beispielsweise vom 1. bis 27. August verschiedene Veranstaltungen zum Thema „Aktiv am Albtrauf“ angeboten:

Di., 01.08., 9.30 Uhr

+ **Di., 08.08.,** 19.00 Uhr:

Yoga im Freien (mit Friederike Braun; Treffpunkt: Panorama Therme Beuren; 6,00 € pro Person; Dauer ca. 1 Stunde)

Fr., 18.08.

9.30 und 14.00 Uhr: **Klangschalenterapie für Kinder (ab ca. 1 Jahr)** (mit Kerstin Röner; Treffpunkt: Panorama Therme Beuren; Dauer ca. 2 Stunden; kostenlos)

Do., 24.08.

10.30 – 11.30 Uhr: **Rückenfit** (mit Rainer Teschner; Kursaal in der Panorama Therme Beuren; 5,00 € p. P.)

Fr., 25.08.

10.00 Uhr: **Mythos Ernährung – Was ist überhaupt gesundes Essen und Trinken? – Workshop/Vortrag** (mit Sonja Maack; Kursaal in der Panorama Therme Beuren; Dauer: ca. 1 – 1,5 Stunden; kostenlos)

Fr., 25.08.

19.00 – 20.15 Uhr: **Qi Gong im Freien** (mit Marliese Doster;

Treffpunkt: Panorama Therme Beuren; 5,00 € p. P.)

Sa., 26.08.

9.00 Uhr: **Alpaka-Trekking** (Alpakafarm Schaber; Anmeldeschluss bis 18.08.; Treffpunkt: Panorama Therme Beuren; Dauer: ca. 1 – 1,5 Stunden; Erwachsene 20,00 €, Kinder von 6-15 Jahren 14,00 €, Kinder bis 5 Jahren frei)

So., 27.08.

10.00 – 11.00 Uhr: **Ganzkörperfit** (mit Rainer Teschner; Kursaal in der Panorama Therme Beuren; 5,00 € p. P.)

Anmeldungen über die Kurverwaltung (Tel. 07025/91040-0) oder panorama-therme@beuren.de

Die Gebühr für die jeweilige Veranstaltung zahlen Sie bitte am Tag des Kurses, direkt beim Dozent oder Trainer.

Panorama Therme Beuren, Am Thermalbad 5, 72660 Beuren, Tel. 07025/910500, www.panorama-therme.de

Lange Thermennacht „Sommerträume“ am Samstag, 12. August 2017 in der Panorama Therme Beuren

Öffnungszeit Therme und Sauna bis Mitternacht

In diesem Jahr feiert die Panorama Therme Beuren ihr 40-jähriges Jubiläum – Feiern Sie mit uns das Schwabenalter! Anlässlich dieses runden Geburtstags werden verschiedenartige Veranstaltungen bis zum Oktober 2017 angeboten, um einem möglichst breiten Publikum die Teilnahme zu ermöglichen. So wird beispielsweise am 12. August eine Lange Thermennacht angeboten, bei der ab 18.00 Uhr folgende Punkte auf dem Programm stehen:

- Sambatänzerinnen
- Wassergymnastik mit Wasserbällen
- Sommerträumepeeling
- Meditation im Wasser mit Paul Küfer
- Meditation im Salzkristall-Ruheraum und Urwelt-Ruheraum
- Sauna: Poolbar am Whirlpool, Event-Aufguss „Summer of 69“

Bis Mitternacht kann der Aufenthalt in den insgesamt 7 Becken im Innen- und Außenbereich mit Temperaturen von 24 bis 40 Grad genutzt werden. Ebenfalls zur Verfügung stehen die Dampfbäder, die Höhlenlandschaft Thermengrotte, die Ruheräume und die großzügige Saunalanlage.

Therme und Sauna haben bis 24.00 Uhr geöffnet, der letzte Einlass ist um 22.30 Uhr.

Es fällt lediglich der normale Eintritt an (zzgl. ggf. Kosten für Speisen und Getränke).

Panorama Therme Beuren, Am Thermalbad 5, 72660 Beuren, Tel. 07025/910500, www.panorama-therme.de

Öffnungszeiten Kleinschwimmhalle Beuren während der Sommerferien

Vom 17. Juli bis 31. Juli 2017 ist die Kleinschwimmhalle für Reparaturmaßnahmen geschlossen.

Ab 1. August 2017 wird die Kleinschwimmhalle während der Sommerferien (bis 08.09.17) wie folgt zur Verfügung stehen:

Badezeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch	14.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 21.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag	8.00 bis 18.00 Uhr

Weitere Informationen unter der Telefonnummer 07025 / 91050-0.

Haus der Familie, Nürtingen

Mühlstraße 11

Geschäftszeiten im Büro:
Mo. bis Do. 9.00-12.00 Uhr,
Fr. 9.00-11.00 Uhr
Di. 15.00-18.00 Uhr
Telefon 07022 / 39993
Telefax 07022/38493
www.hdf-nuertingen.de

Rundflüge „Teck-Hohenneuffen-Alb“ (Sommerferien)

In den Sommerferien bietet das Haus der Familie, Nürtingen Rundflüge in einem richtigen Motorflugzeug an. Für den halbstündigen Rundflug wird das gesamte Flugzeug gebucht, in dem man mit bis zu zwei weiteren Begleitern seiner Wahl mitfliegen kann. Während dem Flug beantwortet der Pilot gerne sämtliche Fragen rund ums Fliegen. Kinder unter 14 Jahren können nur mit erwachsenen Begleitpersonen teilnehmen.

Dienstag, 1. August und 5. September je von 10.00 – 14.30 Uhr.

Gebühr: 60 € Gesamtpreis für bis zu 3 Personen
Treffpunkt: Nabern, Verkehrslandeplatz beim Ortseingang rechts.

Sommerferienbetreuung für Kinder im Alter von 6-10 Jahren: „Waldwoche an den Bürgerseen“

Kochen, werken, schnitzen, baden, die Natur erleben und Spaß haben!

Montag bis Freitag, 7. bis 11. August von 7.30 – 13.30 Uhr

Gebühr: 117,50 € pro Kind; Kurse 320113
Ort: Parkplatz Bürgersee – Waldeingang an der Schranke

Yoga unterm Baum für Kids von 10 bis 12 Jahren

Du lernst, deinen Körper besser wahrzunehmen und dir ganz bewusst Ruhe und Entspannung zu schenken. Kinderyoga macht mutig, stark und sicher.

3 x Mittwochs, ab 2. Aug., 17.00 – 18.00 Uhr

Gebühr: 18,-- €; Kurs 31371

Heilpflanzenspaziergang rund um Beuren: „Kräuterweihe“

Bei einer kleinen Wanderung rund um Beuren heimische Heilpflanzen kennen lernen und mehr über deren Anwendung erfahren. Darüber hinaus tolle Tipps zum Sammeln und Aufbereiten erhalten.

Sonntag, 13. August, 10.00 – 12.30 Uhr

Gebühr: 12 €; Kurs 62151

Treffpunkt: Freilichtmuseum Beuren

Silberschmieden wie die Großen - für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren Erinnerungsschmuckstücke mit Namen- und Datumsgravur

Unter Anleitung eines erfahrenen Gold- und Silberschmiedes werden individuelle Ringe aus 935er Silber gefertigt. Wichtig: Die Eltern werden gebeten die Silberkosten vor Kursbeginn mit dem Kursleiter zu besprechen. Sie können sich auch dazu auf der Website www.uhlig-silberschmiedekurs.de informieren.

Donnerstag, 7. Sept., 10.00 – 17.00 Uhr

Gebühr: 31,50 € zzgl. Materialkosten; 3101J

Mosaikkurs – für Kids ab 8 Jahren in den Sommerferien

Aus buntem Glas, Fliesen, Muscheln oder Spiegelstückchen werden Kunstwerke geschaffen.

Donnerstag, 7. September, 15.00-17.00 Uhr

Gebühr: 20,-- € inkl. Materialkosten; Kurs Nr. 3102J

Kursort: Mosaikwerkstatt Nürtingen, Sudetenstr. 3

Anmeldung zu allen Kursen unter www.hdf-nuertingen.de oder unter Tel.: 39993.

Wenn nicht anders angegeben, finden die Kurse im Haus der Familie, Nürtingen statt.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Göppingen

Urlaub von der Arbeitslosigkeit – geht das?

Abwesenheit vom Wohnort rechtzeitig beantragen

Bald beginnen die Sommerferien und so mancher Arbeitslose steht vor der Frage, ob er verreisen kann. Denn Personen, die Geld von der Arbeitsagentur bekommen, müssen für sie erreichbar sein. Arbeit und Qualifizierung gehen Urlaub vor. Man sollte die geplante Abwesenheit deshalb etwa eine Woche vorher mit der Arbeitsagentur absprechen.

Stimmt diese zu, wird das Arbeitslosengeld pro Kalenderjahr für bis zu drei Wochen Abwesenheit weiter bezahlt. Wer allerdings ohne Zustimmung weg fährt, muss das Arbeitslosengeld für diese Zeit zurückzahlen und gegebenenfalls mit einem Bußgeld rechnen.

Für den Antrag können Arbeitsuchende den e-Service der Agentur für Arbeit unter www.arbeitsagentur.de nutzen. Dort finden sie ein Formular, das ausgefüllt per E-Mail an die Arbeitsagentur geschickt wird. Der Antrag kann auch persönlich

oder telefonisch unter der kostenlosen Hotline **0800 4 5555 00** gestellt werden. Für Empfänger von Arbeitslosengeld II gelten vergleichbare Regelungen. Sie müssen jede Ortsabwesenheit rechtzeitig bei ihrem Jobcenter beantragen und die Zustimmung einholen.

Telefon: 07161 9770-345
Telefax: 07161 9770-360
E-Mail: Kerstin.Fickus@arbeitsagentur.de
Goeppingen.PresseMarketing@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de
Besucheradresse
Agentur für Arbeit Göppingen
Mörkestraße 15
73033 Göppingen



www.vvs.de

VVS-HandyTickets jetzt auch über die App „DB Navigator“ erhältlich

Das VVS-HandyTicket, das bereits über zehn Millionen Mal verkauft wurde, gibt es jetzt auch über die bundesweit bekannte App „DB Navigator“. Wer in der App eine Verbindung im VVS sucht, bekommt nach Anklicken der gewünschten Fahrt und anschließendem Klick auf „Zur Angebotsauswahl“ nun direkt die entsprechenden Einzel-, Tages- und Gruppen-Tickets zum VVS-Tarif angezeigt. Die Tickets können gekauft und im DB Navigator abgelegt werden. Fahrgäste, die keine Verbindungsauskunft benötigen, finden die VVS-Tickets auch schnell und direkt unter dem Menüpunkt „Verbundtickets“. Sie können sich aussuchen, ob sie per Kreditkarte, Sofort-Überweisung oder Lastschrift bezahlen möchten.

Der DB Navigator ist eine Reise-App für ganz Deutschland, mit der Fahrgäste Bahnverbindungen in Echtzeit abrufen, Tickets verwalten oder beispielsweise Verspätungs-Alarme einrichten können. „Mit täglich über 2,5 Millionen Besuchen der mobilen Reiseauskunft ist der DB Navigator eine der beliebtesten Mobilitäts-Apps Deutschlands. Mit der Integration des VVS in die App haben die Fahrgäste aus der Region und darüber hinaus noch mehr Möglichkeiten zum bequemen mobilen Ticketkauf“, sagt Dr. Dirk Rothenstein, Chef der S-Bahn Stuttgart. Ein großer Vorteil der App ist, dass Fahrgäste die Möglichkeit haben, auch für zahlreiche andere Regionen in Deutschland Verbundtickets kaufen zu können – so in Berlin, München, Augsburg, Nürnberg, der Rhein-Neckar-Region, Köln, im Ruhrgebiet oder Schleswig-Holstein.

Das VVS-HandyTicket ist ein Erfolgsmodell im VVS. Seit April 2012 können Fahrgäste mobile Tickets einfach mit dem Handy kaufen. Anstehen an Automaten und Kleingeldzählen fallen mit dem HandyTicket weg – mit einem internetfähigen Mobiltelefon ist die Fahrkarte sofort zur

Hand. Im Frühjahr hat der VVS die Marke von zehn Millionen verkauften HandyTickets geknackt. Pro Monat kaufen rund 600.000 Menschen ihr VVS-Ticket über die App „VVS Mobil.“

„Die Möglichkeiten, sich online ein Ticket zu kaufen, sind so vielfältig wie noch nie. Für junge Menschen, aber auch viele ältere, gehört das Smartphone zum Alltag. Deswegen ist es nur logisch, dass wir unser HandyTicket nun auch im DB Navigator anbieten“, betont VVS-Geschäftsführer Horst Stammler. Neben den Apps „VVS Mobil“ und „DB Navigator“ stehen VVS-HandyTickets auch über die Website bahn.de, über die App „SSB Move“ oder die App von „moovel“ zum Kauf bereit.

Der VVS rechnet in diesem Jahr mit über fünf Millionen verkauften HandyTickets und 15 Millionen Euro Umsatz. Damit hat sich das HandyTicket nach den Fahrkartenautomaten und dem Verkauf beim Fahrer als wichtigster Vertriebskanal etabliert.

Mit dem Schüler-Ferien-Ticket ganz Baden-Württembergkunden

Bis 26. Juli 2017 noch Tickets im Vorverkauf sichern

Europapark, Bodensee oder Rheinfall von Schaffhausen – mit dem Schüler-Ferien-Ticket können alle Vollzeitschüler, die zu Ferienbeginn nicht älter als 22 Jahre sind, in den Sommerferien kreuz und quer durch Baden-Württemberg fahren. Das Ticket gilt in allen Nahverkehrszügen in Baden-Württemberg und darüber hinaus auch auf ausgewählten Strecken in Bayern, Hessen oder in der Schweiz. Sogar die Vereinigten Schifffahrtsunternehmen Bodensee machen auf verschiedenen Linien beim Schüler-Ferien-Ticket mit. Bis Mittwoch, 26. Juli, gibt es das Ticket online oder am DB-Automaten zum Vorzugspreis von 26,90 Euro. Am Schalter kostet es zwei Euro mehr. Ab 27. Juli ist es für 29,90 Euro zu haben (Verkauf am Schalter zuzüglich zwei Euro).

Mehr Informationen unter www.vvs.de/ferientickets

VVS startet im Oktober mit neuem TagesTicket

OB Kuhn als Aufsichtsratsvorsitzender wiedergewählt

Die Verkehrsunternehmen im VVS haben in der heutigen Gesellschafterversammlung beschlossen, den Gemeinschaftstarif ab 1. Januar 2018 um durchschnittlich 1,9 Prozent zu erhöhen. Die Anpassung liegt damit voraussichtlich im Rahmen der allgemeinen Inflationsrate und ist so gering wie im laufenden Jahr und sonst zuletzt 2001. „Die Tarifanpassung ist einmal mehr mit vielen Verbesserungen für die Kunden verbunden. Angebotserweiterungen und neue Tickets machen die Nahverkehrsoffensive sichtbar“, betonte VVS-Aufsichtsratsvorsitzender Fritz Kuhn. Er verwies in diesem Zusammenhang auf die neuen Stadtbahnlinien U19 und U12, die im Ok-

tober beziehungsweise im Dezember in Betrieb gehen.

Im Rahmen der Nahverkehrsoffensive hat der Aufsichtsrat auch ein günstiges TagesTicket als Nachfolgeregelung für das bisherige Feinstaubticket und ein attraktives neues 9-Uhr-Ticket beschlossen.

Neues TagesTicket

Als Nachfolger des bisherigen Feinstaubtickets soll bereits im Oktober das neue TagesTicket kommen, das wesentlich günstiger ist als bisher. Es wird im gesamten VVS-Gebiet bis zum Ende der Feinstaubsaison 2018 gelten. Das TagesTicket gibt es in drei Preisstufen (1 bis 2 Zonen, 3 bis 4 Zonen und gesamtes Netz). Der Preis soll nicht mehr als eine Hin- und Rückfahrt der günstigeren Zone kosten. „Das entspricht einer Ermäßigung von 20 bis 35 Prozent im Vergleich zum bisherigen TagesTicket“, sagte VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger. Ganz wichtig: Abo-Kunden, die täglich mit dem VVS fahren, seien mit ihren Zeittickets immer noch günstiger unterwegs. Das günstige TagesTicket gilt während der Schadstoffperiode von 15. Oktober 2017 bis 15. April 2018 jeden Tag und ersetzt das bisherige EinzelTicket, das nur an Feinstaubtagen zum halben Preis verkauft wurde. Das Angebot wird vom Land Baden-Württemberg unterstützt. Details müssen aber noch mit dem Verkehrsministerium abgeklärt werden.

Neues 9-Uhr-Ticket

Weil Busse und Bahnen morgens in der Hauptverkehrszeit besonders voll sind, hat der VVS-Aufsichtsrat das verbesserte 9-Uhr-Ticket auf den Weg gebracht. Der Preis wird für alle Nutzer über alle Preisstufen hinweg um rund 1,5 Prozent gesenkt. Außerdem profitieren Abonnenten des 9-Uhr-Tickets künftig von den gleichen Rabatten wie FirmenTicket-Kunden, die seit 2014 fünf bzw. zehn Prozent Preisnachlass bekommen. Wenn der Arbeitgeber einen Zuschuss von monatlich zehn Euro bezahlt, gibt der VVS einen Rabatt von zehn Prozent auf das FirmenTicket und künftig auch auf das 9-Uhr-Ticket. „Wir müssen einen tariflichen Anreiz setzen, damit Menschen, denen es möglich ist, erst nach der Stoßzeit fahren. So können wir die Kapazität in den Fahrzeugen besser ausnutzen“, so VVS-Geschäftsführer Horst Stammler. Heute kostet das 9-Uhr-Ticket für zwei Zonen im Abonnement 56,33 Euro im Monat. Mit dem FirmenTicket-Rabatt, dem Arbeitgeberzuschuss von zehn Euro und der oben genannten Preissenkung, bekommen Fahrgäste den Tarif bereits für 39,95 Euro pro Monat und sparen damit rund 30 Prozent. Der Rabatt beim 9-Uhr-Ticket zum JedermannTicket lag bisher zwischen 20 und 23 Prozent und wird 2018 auf 23 bis 31 Prozent erhöht. In der konstituierenden Sitzung des neuen Aufsichtsrates wurde OB Fritz Kuhn zum Vorsitzenden wiedergewählt.

Als Stellvertreter fungieren jetzt S-Bahn-Chef Dr. Dirk Rothenstein und Regionalrat Rainer Ganske. (uli)